

# Statistische Berichte



DES BAYERISCHEN STATISTISCHEN LANDESAMTS  
8 München 2, Neuhauser Straße 51, Tel. (089) 2119-1

B III 3 - 74/75

Ausgegeben im Dezember 1976

Preis: DM 5,--

Die Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr 1974/75

(Wintersemester 1974/75 und Sommersemester 1975)

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen . . . . .	3
Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	5
Tabellenteil (fast alle Tabellen nach Fächergruppen gegliedert):	
I. Ergebnisse der summarischen Prüfungsstatistik . . . . .	15
Vorprüfungen . . . . .	Tab. 1a, 1b
Abschlußprüfungen (ohne Magisterprüfungen) ..	Tab. 2a, 2b
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an	
Volksschulen . . . . .	Tab. 3
Magisterprüfungen . . . . .	Tab. 4
Doktorprüfungen . . . . .	Tab. 4
II. Ergebnisse der Individualbefragung (ohne Absolventen von Fach- hochschulstudiengängen). . . . .	26
Studiendauer . . . . .	Tab. 5-9, 13-15, 18
Zeitraum seit Erwerb der Hochschulreife . . . . .	Tab. 6, 10
Alter . . . . .	Tab. 6, 11, 12
Familienstand . . . . .	Tab. 14-16
Studienförderung . . . . .	Tab. 17-19
Berufsziel . . . . .	Tab. 20
Ständiger Wohnsitz . . . . .	Tab. 21
Wiederholung von Prüfungen . . . . .	Tab. 22

Vorbemerkungen

Die Statistik der Hochschulprüfungen umfaßt die Vorprüfungen,

Abschlußprüfungen (Staats-, Diplom-, Magister-, Kirchliche und Fakultätsprüfungen, Graduierungen),

Doktor- und Lizentiatenprüfungen

an den Hochschulen in Bayern.

Das Prüfungswesen ist in den einzelnen Fachrichtungen und Hochschularten unterschiedlich geregelt. Eine nach Fächergruppen gegliederte Darstellung vermittelt die nachstehende Übersicht.

Übersicht 1. Die Arten der Hochschulprüfungen (ohne Vorprüfungen) in Bayern, gegliedert nach zusammengefaßten Fächergruppen (Stand: Sommersemester 1975)

Fächergruppe	Art der Prüfung								
	Staats-	Diplom-	Magi-ster-	Kirch-liche	Fakul-täts-	Promotion		Lizen-tiaten-	Gra-duie-rung
						ohne	mit		
Prüfung						vorheriger		Abschluß-	
Evangelische Theologie		X <sup>1)</sup>	X	X	X <sup>1)</sup>		X		
Katholische Theologie				X		X	X	X	
Medizin (Allgemeine, Zahn-, Tiermedizin)	X						X		
Pharmazie	X						X		
Rechtswissenschaft	X		X				X		
Wirtschaftswissenschaften		X					X		X
Handelslehramt		X							
Soziologie		X	X			X	X		
Sozialwesen									X
Politische Wissenschaft			X			X			
Philosophie			X			X			
Pädagogik		X	X			X			
Psychologie		X					X		
Lehramt an Volksschulen	X								
Lehramt an Sonderschulen	X								
Lehramt an Gymnasien/ an Realschulen	X								
Höheres Lehramt an beruflichen Schulen	X								
Geschichte			X			X			
Kunstwissenschaften			X			X			
Gestaltung									X
Sprachwissenschaften			X			X			
Zeitungswissenschaft			X			X			
Mathematik, Informatik		X					X		
Physik, Geophysik, Meteorologie		X					X		
Chemie		X					X		
Lebensmittelchemie	X						X		
Biologie, Botanik, Zoologie		X				X	X		
Geographie		X				X	X		
Geologie, Mineralogie		X					X		
Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau		X					X		X
Brauwesen		X					X		X
Architektur, Bau-, Ingenieur-, Vermessungswesen		X					X		X
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	X	X					X		

1) In der Regel für Theologen, die nicht den Priesterberuf anstreben.

In dieser Statistik werden das Wintersemester und das darauffolgende Sommersemester jeweils zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt. Der nachstehende Bericht umfaßt das Prüfungsjahr 1974/75, also das Wintersemester 1974/75 und das Sommersemester 1975. Ergebnisse der Prüfungsjahre 1949/50 bis 1955/56 sind in Heft 1/2 von 1957, Ergebnisse der Prüfungsjahre 1956/57 bis 1965/66 in Heft II/1968 der Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts veröffentlicht, die Daten der Prüfungsjahre 1966/67 bis 1973/74 in den Statistischen Berichten der Reihe B III 3.

Die Zahlen wurden aus zwei verschiedenen Erhebungen gewonnen:

1. Erhebung der Prüfungen durch summarische Meldungen der Prüfungsstellen.  
Diese Erhebung erfaßt die Prüfungen in Studiengängen aller Hochschularten. Die Ergebnisse dieser Statistik sind in Abschnitt I des Tabellenteils dargestellt. Rechtsgrundlage ist das Hochschulstatistikgesetz vom 31.8.1971 (BGBl I S. 1473).
2. Individualbefragung der Prüfungskandidaten. Diese Erhebung erfaßt Abschlußprüfungen und Promotionen, im Berichtszeitraum jedoch noch nicht die Abschlußprüfungen in Fachhochschulstudiengängen. Sie werden seit Einführung der bundeseinheitlichen Erhebung der Prüfungskandidaten aufgrund des Hochschulstatistikgesetzes ab Herbst 1975 auch erfaßt. Der Individualfragebogen ist wesentlich differenzierter als der listenmäßige Berichtsbogen. Die Individualbefragung vermittelt deshalb ergänzend zur summarischen Prüfungsstatistik einen aufschlußreichen Einblick in die Struktur der Prüfungsteilnehmer. Einschränkend ist zu erwähnen, daß nicht von allen Prüfungsteilnehmern Fragebogen eingehen. Gemessen an den in der summarischen Prüfungsstatistik ermittelten Gesamtzahlen lag bei den deutschen Teilnehmern die Abgabequote meist bei 95 %. Im Berichtssemester entstand zusätzlich eine größere Differenz zwischen den Ergebnissen der beiden Erhebungen dadurch, daß im Landesamt jeder Absolvent dem Berichtssemester zugeordnet wurde, in dem das Beendigungsdatum der Prüfung lag, während vorher nach den Angaben der Prüfungsämter dem Semester zugeordnet wurde, in dem der Prüfungsbeginn lag. Die Hochschul- und Fachsemesterangaben wurden entsprechend erhöht. Die Ergebnisse der Individualbefragung sind in Abschnitt II des Tabellenteils aufgezeigt.

Die Statistik der Hochschulprüfungen bzw. Prüfungskandidaten bildet eine wichtige Ergänzung der laufenden Studentenstatistik. Sie gibt Aufschluß über die Zahl und Art der abgelegten Prüfungen, die Struktur der Prüfungsteilnehmer und ihre Studiendauer. In der bisherigen Konzeption ist die Statistik jedoch nur bedingt geeignet für Aussagen und Vergleiche über den Studienerfolg, da Angaben über die ohne Ablegung einer Prüfung ausscheidenden Studenten fehlen.

I. Ergebnisse der summarischen Erhebung der Prüfungen

1. Vorprüfungen (Tabelle 1)

Bei einer Reihe von Studiengängen - vor allem in den medizinischen, naturwissenschaftlichen, technischen, landwirtschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen und sämtlichen Fachhochschulstudiengängen - werden Vorprüfungen durchgeführt, in anderen - vorwiegend in den geistes- und sprachwissenschaftlichen Fächern - dagegen nicht.

Die Zahl der in wissenschaftlichen Studiengängen bestandenen Vorprüfungen betrug in Bayern

im Prüfungsjahr	in den Prüfungsgebieten			
	Medizin	Natur- Wissenschaften	Technische Wissenschaften	Land- und Forstwirtschaft
1966/67	1 562	435	729	141
1968/69	921	557	752	152
1969/70	1 335	689	704	129
1970/71	1 291	856	687	168
1971/72	1 613	881	587	165
1972/73	1 656	791	573	180
1973/74	<del>1 304</del> 1 757	813	834	191
1974/75	1 808	825	752	187

Übersicht 2. Vorprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen in Bayern 1974/75

Prüfungsgebiet	Gesamtzahl der Prüfungen			darunter nicht bestanden					
	männl.	weibl.	insges.	männlich		weiblich		insgesamt	
				Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Medizin (Physikum)	1 552	475	2 027	177	11,4	42	8,8	219	10,8
Naturwissenschaften	815	200	1 015	148	18,2	42	21,0	190	18,7
Technische Wissenschaften	1 146	66	1 212	434	37,9	26	39,4	460	38,0
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Brauwesen	267	62	329	117	43,8	25	40,3	142	43,2
Sonstige Fächer <sup>1)</sup>	1 793	631	2 424	260	14,5	84	13,3	344	14,2
<b>Insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>5 573</b>	<b>1 434</b>	<b>7 007</b>	<b>1 136</b>	<b>20,4</b>	<b>219</b>	<b>15,3</b>	<b>1 355</b>	<b>19,3</b>
Jagegen:									
Prüfungsjahr 1973/74	4 475	1 047	5 522	977	21,8	146	13,9	1 123	20,3
1972/73	4 443	982	5 425	937	21,1	120	12,2	1 057	19,5
1971/72	4 059	659	4 718	787	19,4	81	12,3	868	18,4
1970/71	3 703	587	4 290	765	20,7	52	8,9	817	19,0
1969/70	3 323	574	3 897	613	18,4	58	10,1	671	17,2
1968/69	2 874	429	3 303	543	18,9	30	7,0	573	17,3
1967/68	3 899	590	4 489	1 076	27,6	79	13,4	1 155	25,7
1966/67	3 898	582	4 480	1 197	30,7	93	16,0	1 290	28,8

1) Ohne Lehramt an Gymnasien, Wirtschaftswissenschaften ohne Universität München.

In Fachhochschulstudiengängen nahmen insgesamt 9 196 Studenten an der Vorprüfung teil, darunter 5 691 mit Erfolg. Der Anteil der nicht bestandenen Vorprüfungen war bei den Fachhochschulstudiengängen mit 38,1 % doppelt so hoch wie bei den wissenschaftlichen mit 19,3 %.

## 2. Abschlußprüfungen

Übersicht 3 enthält die Quoten nicht bestandener Abschlußprüfungen wissenschaftlicher Studiengänge. Diese Quoten geben an, wie viele der im betreffenden Zeitraum abgelegten Prüfungen erfolglos verliefen, besagen aber nicht, wie viele Kandidaten endgültig ohne Erfolg blieben. Bei einem Vergleich sind fächerspezifische Eigenheiten zu berücksichtigen, z.B. daß bei technischen Fächern eine Prüfung auch dann als nicht bestanden gilt, wenn ungenügende Ergebnisse nur in einem Prüfungsteil vorliegen, dann aber nicht die gesamte, sondern nur dieser betreffende Teil der Prüfung zu wiederholen ist.

Übersicht 3. Abschlußprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen  
(ohne Magisterprüfungen)  
in Bayern 1974/75

Hauptprüfungsgebiet	Abschlußprüfungen											
	von Deutschen									von Ausländern		
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter nicht bestanden						insgesamt	darunter nicht bestanden	
				männlich		weiblich		insgesamt			Zahl	%
				Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%			
Theologie	138	16	154	4	2,9	2	12,5	6	3,9	11	-	-
Medizin	785	206	991	12	1,5	1	0,5	13	1,3	31	1	3,2
Rechtswissenschaft	694	138	832	176	25,4	40	29,0	216	26,0	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften (ohne Handelslehramt)	920	99	1 019	162	17,6	17	17,2	179	17,6	54	24	44,4
Soziologie, Psychologie, Pädagogik	171	132	303	14	8,2	13	9,9	27	8,9	9	-	-
Naturwissenschaften (einschl. Pharmazie)	676	96	772	47	7,0	12	12,5	59	7,6	37	1	2,7
Land- und Forstwirtschaft, Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaften	143	40	183	11	7,7	3	7,5	14	7,7	12	3	25,0
Technische Wissenschaften	545	15	560	157	28,8	4	26,7	161	28,8	35	15	42,9
Darstellende Kunst u. Musik	42	42	84	1	2,4	-	-	1	1,2	28	-	-
Lehrantsprüfungen	4 026	3 526	7 552	517	12,8	395	11,2	912	12,1	29	8	27,6
<b>Insgesamt</b>	<b>8 140</b>	<b>4 310</b>	<b>12 450</b>	<b>1 101</b>	<b>13,5</b>	<b>487</b>	<b>11,3</b>	<b>1 588</b>	<b>12,8</b>	<b>246</b>	<b>52</b>	<b>21,1</b>
dagegen:	7 651	4 036	11 687	1 064	13,9	467	11,6	1 531	13,1			
Prüfungsjahr 1973/74	8 378	3 843	12 221	1 287	15,4	384	10,0	1 671	13,7	289	76	26,3
1972/73	7 795	3 649	11 444	1 123	14,4	366	10,0	1 489	13,0	391	92	23,5
1971/72	7 750	3 216	10 966	1 106	14,3	311	9,7	1 417	12,9	383	77	20,1
1970/71	7 280	3 168	10 448	1 062	14,6	337	10,6	1 399	13,4	374	76	20,3
1969/70	7 011	2 568	9 579	915	13,1	175	6,8	1 090	11,4	448	77	17,2
1968/69	6 819	2 449	9 268	866	12,7	202	8,2	1 068	11,5	412	79	19,2
1967/68	6 974	2 498	9 472	1 091	15,6	225	9,0	1 316	13,9	429	84	19,6
1966/67	7 009	2 477	9 486	1 152	16,4	261	10,5	1 413	14,9	423	101	23,9

Die Zahl der je Prüfungsjahr erfolgreich abgelegten Abschlußprüfungen hat sich damit von 1960/61 bis 1974/75 verdoppelt. Die Erfolgsquote lag in den Prüfungsjahren 1960/61 bis 1966/67 zwischen 84 und 85 %, stieg in den folgenden Jahren auf etwas über 88 % und betrug in den letzten fünf Berichtsjahren rund 87 %.

Von besonderem Interesse für den akademischen Berufsnachwuchs ist die Zahl der erfolgreichen deutschen Absolventen. Sie betrug in Bayern bei den wissenschaftlichen Studiengängen (ohne Magister- und Doktorprüfungen)

in	in den Prüfungsjahren						
	1960/61	1965/66	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75
Theologie	230	270	195	199	215	149	148
Medizin	506	986	1 288	1 434	1 237	1 243	978
Rechtswissenschaft	718	681	811	927	848	802	616
Wirtschaftswissenschaften	534	835	840	785	583	801	840
Soziologie, Psychologie	31	98	215	208	221	278	276
Naturwissenschaften <sup>1)</sup>	543	767	776	824	865	907	713
Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>	113	164	154	169	174	55	169
Technischen Wissenschaften	566	830	779	660	611	710	399
Lehramt an Volksschulen	1 122	1 896	2 294	2 470	2 875	2 819	3 299
Lehramt an Gymnasien	531	1 030	929	978	1 220	1 413	<del>2 070</del> 1324
Lehramt an Realschulen	170	723	640	769	864	937	802
Lehramt an beruflichen Schulen <sup>3)</sup>	96	82	128	126	138	227	314
Lehramt an Sonderschulen	.	.	-	195	104	209	195
Darstellende Kunst und Musik	.	.	.	.	.	.	83

Mit Ausnahme der Prüfungen für das Lehramt an Realschulen und Sonderschulen, wo sich gegenüber dem Vorjahr ein leichter Rückgang ergab, stieg die Zahl der Lehramtsprüfungen weiterhin an. Ein Rückgang der Absolventen war auch bei Medizin, Rechtswissenschaft, Naturwissenschaften einschließlich Pharmazie, sowie bei den technischen Wissenschaften zu verzeichnen. Von den übrigen Prüfungsgebieten hatten lediglich die Wirtschaftswissenschaften sowie die Land- und Forstwirtschaft einen Anstieg der Absolventen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, während er bei Theologie und Soziologie - Psychologie fast unverändert blieb.

Unter den erfolgreichen deutschen Absolventen eines wissenschaftlichen Studiengangs befanden sich im Prüfungsjahr 1974/75 35,2 % Frauen (Vorjahr 32,8%). Fast die Hälfte aller deutschen Absolventinnen legten die 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen ab. Der Frauenanteil war überdurchschnittlich hoch bei den Prüfungen für das Lehramt an Volksschulen (56,5 %), an Realschulen (47,4 %), in Psychologie (47,1 %) und in Pharmazie (40,0 %). Gegenüber dem langjährigen Mittelwert lag allerdings der Frauenanteil in Pharmazie wie schon im Vorjahr um 11 Prozentpunkte niedriger.

1) Einschl. Pharmazie. - 2) Einschl. Gartenbau, Brauwesen, Haushalts- und Ernährungswissenschaften. -  
3) Einschl. Diplom-Handelslehrer.

An den Abschlußprüfungen (ohne Volksschul-Lehramtsprüfung) nahmen im Prüfungsjahr 1974/75 218 oder 2,4 % Ausländer teil. 58 davon entfielen auf wirtschaftswissenschaftliche Fächer, 39 auf naturwissenschaftliche, 35 auf technische und 31 auf medizinische Fächer.

3. Magisterprüfungen (Tabelle 4)

Die Magisterprüfung wurde 1962 an den Philosophischen Fakultäten der Landesuniversitäten eingeführt. Sie vermittelt einen akademischen Abschluß ("Magister Artium") für Studenten, die keine Promotion anstreben. Die Zahl der Prüfungsteilnehmer war mit 198 im Berichtsjahr 1974/75 immer noch relativ gering und lag um 38 Teilnehmer über dem Vorjahresergebnis.

4. Doktorprüfungen (Tabelle 4)

Es ist zu unterscheiden zwischen Doktoraten, die ohne vorherige Abschlußprüfung erworben werden können, und solchen, die eine Abschlußprüfung voraussetzen.

Übersicht 4. Promotionsmöglichkeiten an den Hochschulen in Bayern  
(Stand: Sommersemester 1975)

Fächergruppe	Bezeichnung des Titels	Universität <sup>1)</sup>
Katholische Theologie	Dr. theol., Dr. jur.can.	A, M, R, W
Evangelische Theologie	Dr. theol.	E, M
Rechtswissenschaft	Dr. jur., Dr. jur.utr.	A, E, M, R, W
Staats-, Wirtschafts- u. Forstwissenschaften	Dr. rer.pol. Dr. oec.publ., Dr. oec.	A, E, M, R, W, TUM
Allgemeine Medizin	Dr. med.	E, M, W, TUM
Zahnmedizin	Dr. med.dent.	E, M, W, TUM
Tiermedizin	Dr. med.vet.	M
Geistes- u. Sprachwissen- schaften	Dr. phil.	A, E, M, R, W, TUM
Naturwissenschaften	Dr. rer.nat., Dr. phil.nat.	E, M, R, W, TUM
Technische Wissenschaften	Dr. Ing., Dr. rer.nat.	E, TUM
Landwirtschaft, Gartenbau, Brauwesen	Dr. agr.	TUM

1) A = Augsburg, E = Erlangen-Nürnberg, M = München, R = Regensburg,  
W = Würzburg, TUM = Technische Universität München.

1974/75 wurden insgesamt 2 251 Doktorprüfungen erfolgreich abgelegt (Vorjahr 2 235). Das waren um 79 % mehr als im Jahre 1960/61 und um 37 % mehr als im Jahr 1965/66. Von den erfolgreichen deutschen Prüfungsteilnehmern des Jahres 1974/75 waren 18,5 % Frauen (Vorjahr 16,6 %); das sind wesentlich weniger als unter den Teilnehmern der Abschlußprüfungen. Der Anteil der Ausländer an den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern lag bei 6,0 % (Vorjahr 6,2 %). Die Quote der nicht bestandenen Prüfungen lag wie in den Vorjahren unter 0,5 %. Rund die Hälfte aller Promotionen entfielen auf die medizinischen Fächer. Besonders in den sprach- und geisteswissenschaftlichen, teilweise auch in naturwissenschaftlichen Fachgebieten kann man ohne vorherige Abschlußprüfung promovieren. Auf diese Weise erwarben 1974/75 insgesamt 229 Kandidaten den Dokortitel. Relativ hoch war dabei wieder der Anteil der geschichtlichen und sprachwissenschaftlichen Fächer.

In den meisten Fällen besitzen die Doktoranden jedoch schon einen akademischen Abschluß. Im Prüfungsjahr 1974/75 wurden 2 022 Doktorprüfungen erfolgreich abgelegt, denen eine Abschlußprüfung vorausging, am häufigsten in der Allgemeinen Medizin und Zahnmedizin, in Chemie und Rechtswissenschaft.

#### 5. Graduierungen (Tabelle 2b)

Das Fachhochschulstudium wird durch die Graduierung abgeschlossen. Im Jahr 1974/75 beteiligten sich an diesen Abschlußprüfungen

in der Ausbildungsrichtung	mit Erfolg	ohne Erfolg	Kandidaten insgesamt	darunter Ausländer
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit	1	-	1	-
Sozialwesen	416	16	432	18
Betriebswirtschaft	353	91	444	10
Technik <sup>1)</sup>	1 595	657	2 252	141
Gestaltung	102	16	118	5
I n s g e s a m t	2 467	780	3 247	174

Der Anteil der nicht bestandenen Prüfungen lag mit durchschnittlich 24,0 % fast doppelt so hoch wie bei den wissenschaftlichen Studiengängen (12,9 %). Unter den im Jahr 1974/75 Graduierten befanden sich 14,8 % Frauen und 4,6 % Ausländer. Zwei Drittel aller Graduierungen entfielen auf die Ausbildungsrichtung Technik; hieraus erklärt sich u.a. der geringe Frauenanteil.

1) Einschl. Wirtschaftsingenieurwesen.

## II. Ergebnisse der Individualbefragung

Ergänzend zu dem Gesamtüberblick aus der summarischen Erhebung der Prüfungen vermittelt die Individualbefragung der Prüfungskandidaten Strukturdaten, über die nachstehend zusammengefaßt berichtet wird. Wie im Vorjahrsbericht sind dabei, wie eingangs erwähnt, die Vorprüfungen und die Graduierungen nicht enthalten.

### 1. Studiendauer (Tabellen 5 - 9, 13 - 15, 18)

Der Begriff Studiendauer wird meistens, wie auch hier, auf die Personen bezogen, die den ganzen Ausbildungsgang durchlaufen haben und die Abschlußprüfung abgelegt haben oder sie wegen Erfüllung der Mindeststudiendauer ablegen hätten können. Dabei wird die Zeit vom Beginn eines Fachstudiums an einer Hochschule bis zum erfolgreichen Abschluß im selben Studiengang oder bis zur Aufgabe des Studiums mit der Einheit Fachsemester gemessen. Die Zeit von der Ersteinschreibung an einer Hochschule im Bundesgebiet bis zu irgendeinem erfolgreichen Abschluß oder bis zur Aufgabe des Hochschulstudiums wird in Hochschulsestern gemessen. Ein Unterschied in den beiden Zeitdauern ergibt sich dann, wenn beim Wechsel des Studiengangs bzw. -fachs die bis dahin studierten Semester nicht voll angerechnet werden. Beurlaubungszeiten sind im allgemeinen in der Hochschulsesterzahl enthalten, dagegen über die Beurlaubung durch die Hochschule hinausgehende Unterbrechungszeiten nicht.

1975 wurden erstmals die von den Absolventen gemachten Semesterangaben ergänzt. Die Erhebungsbogen werden in der Regel bei der Anmeldung zur Prüfung ausgefüllt und die Zahl der absolvierten Fach- und Hochschulsester auf diesen Zeitpunkt abgestellt, wenn der Tag des Prüfungsabschlusses noch unbekannt ist. Lag das Beendigungsdatum in einem späteren Berichtssemester als das Anmeldungsdatum, so wurde im Statistischen Landesamt die Anzahl der eingetragenen Semester erhöht.

Um jedoch einen Vergleich über Studiendauer mit den vorausgegangenen Jahren, in denen diese Korrektur nicht gemacht wurde, zu ermöglichen, wurden die Durchschnittswerte in Tabelle 5 (benötigte Hochschul- bzw. Fachsemester) zusätzlich ohne Erhöhung berechnet und in den Spalten 5 und 9 den berichtigten Werten gegenübergestellt.

Wurden Prüfungen erst nach Ablauf des Berichtsjahres (30. 9. 1975) beendet, so sind sie auch nicht mitgezählt und erscheinen erst in der Prüfungszahl des folgenden Prüfungsjahres 1975/76. Hierauf wurde schon eingangs auf Seite 4 hingewiesen. Das führte zu Gewichtsveränderungen bei den Studiengängen gegenüber dem Vorjahr, die den davon abhängigen Gesamtdurchschnitt zusätzlich zu den aufgetretenen Studiendaueränderungen in einzelnen Studiengängen beeinflussen. Um den Einfluß der

Gewichtsveränderungen zu eliminieren, wurden mit den Durchschnittswerten der einzelnen Studiengänge von 1974/75 und den Absolventenanteilen vom Vorjahr standardisierte Gesamtdurchschnitte für die Zeilen "Insgesamt" und "Insgesamt ohne Lehramt an Volksschulen" in Tabelle 5 errechnet, jedoch ohne Aufgliederung nach dem Geschlecht.

Nimmt man für den Zeitvergleich diese standardisierten Gesamtdurchschnitte ohne Erhöhung um Prüfungssemester, so zeigt sich für die Gesamtheit der deutschen Absolventen im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung von 9,5 auf 9,8 Hochschulsemester und von 8,7 auf 9,0 Fachsemester. Da die Studiendauer für das relativ gewichtige, aber kurze Studium für das Lehramt an Volksschulen ziemlich konstant blieb, lag das an den übrigen Studiengängen; das zeigt sich an der stärkeren Erhöhung der Durchschnitte der Gesamtheit ohne Lehramt an Volksschulen, für die sich ein Anstieg von 10,6 auf 11,1 Hochschulsemester und von 9,8 auf 10,2 Fachsemester ergibt. Im einzelnen traten Erhöhungen bei den alten Numerus-clausus-Studiengängen Allgemein-, Zahn- und Veterinärmedizin sowie Pharmazie ein, desweiteren bei Rechtswissenschaft, beim Handelslehramt, Lehramt an Gymnasien, an Sonderschulen, in Germanistik und in neuen Sprachen (nur Magister), in Mathematik, Biologie, den Geowissenschaften und Elektrotechnik (hier möglicherweise nur definitiv wegen Einbeziehung von Fachhochschulstudienzeiten bei Absolventen, die schon vorher eine Fachhochschule besuchten).

Die nach dem Geschlecht unterschiedenen Durchschnittswerte für die einzelnen Studiengänge zeigen kein generell schnelleres Studieren bei Frauen. Sie studieren nur zu einem weitaus größeren Anteil als Männer in Studiengängen mit allgemein kurzer Ausbildungsdauer, was nach dem Geschlecht unterschiedene Gesamtdurchschnitte stark beeinflusst, sie aber gerade deswegen unvergleichbar macht.

## 2. Zeitraum seit Erwerb der Hochschulreife (Tabellen 6 und 10)

Aufschlußreich ist auch die Angabe des vom Erwerb der Hochschulreife (in der Regel Abitur) bis zum Studienabschluß vergangenen Zeitraums, zumal bei einigen Fächern - z.B. Landwirtschaft, Maschinenbau - bereits vor der Erstimmatrikulation ein Praktikum abgeleistet wird. Selbstverständlich kann sich der Studienbeginn auch aus anderen Gründen, z.B. Wehrdienst, verzögern.

Bei den erfolgreichen deutschen Absolventen insgesamt betrug im Prüfungsjahr 1974/75 die Zeit zwischen Abitur und erfolgreichem Studienabschluß durchschnittlich 6,7 Jahre; ohne Einbeziehung der Volksschullehramtsprüfungen lag sie bei 7,8 Jahren. Auch dabei bestehen fächerspezifische Unterschiede. Bei den Promotionen ohne vorherige

Abschlußprüfung lag der Erwerb der Hochschulreife rund 12 Jahre zurück.

3. Alter (Tabellen 6, 11 und 12)

Das Durchschnittsalter der erfolgreichen deutschen Absolventen einer Abschlußprüfung betrug in den zwei Semestern des Berichtszeitraums 27,0 Jahre. Die weiblichen Absolventen waren dabei aus verschiedenen Gründen (kein Wehrdienst, geringere durchschnittliche Hochschulsemesterzahl) um gut ein Jahr jünger als die männlichen. Das Durchschnittsalter der deutschen Doktoranden, die ohne vorherige Abschlußprüfung promovierten, lag bei 32,9 Jahren.

4. Familienstand (Tabellen 14 - 16)

Von den deutschen Prüfungsteilnehmern, die im Prüfungsjahr 1974/75 an den bayerischen Hochschulen erfolgreich eine wissenschaftliche Abschlußprüfung ablegten, waren 29,1 % verheiratet. Der Anteil der Verheirateten ist somit gegenüber dem Vorjahr (28,3 %) fast unverändert. Er war bei den männlichen Absolventen mit 27,5 % etwas niedriger als bei den weiblichen mit 31,8 %. Etwa 30,0 % aller Verheirateten hatten Kinder.

Im Durchschnitt benötigten die Ledigen bis zur erfolgreichen Abschlußprüfung 9,7 Hochschulsemester bzw. 9,1 Fachsemester. Die Verheirateten ohne Kinder 9,6 Hochschulsemester bzw. 8,6 Fachsemester und die Verheirateten mit Kindern 10,5 Hochschulsemester bzw. 8,5 Fachsemester. Ein günstigeres Abschneiden der Ledigen ist also im allgemeinen nicht festzustellen. Das gilt auch für den Prüfungserfolg. Ledige bestanden die Abschlußprüfung zu 88,4 %, Verheiratete ohne Kinder zu 90,5 % und Verheiratete mit Kindern zu 87,7 %.

5. Studienförderung (Tabellen 17 - 19)

Rund 41 % der deutschen Absolventen, die in Bayern 1974/75 einen wissenschaftlichen Studiengang durch Abschlußprüfung erfolgreich beendeten, finanzierten ihr Studium aus eigenen Mitteln. 48 % erhielten im Laufe ihres Studiums Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz bzw. dem früheren "Honnefer Modell". 19 % aller erfolgreichen deutschen Absolventen erhielten diese Förderung über acht oder mehr Semester, also in der Regel für die überwiegende oder ganze Studienzeit. Die Studiendauer der Empfänger von Ausbildungsförderung lag mit durchschnittlich 9,3 Hochschulsemestern bzw. 8,6 Fachsemestern wie bisher unter dem Gesamtdurchschnitt von 9,8 Hochschul- bzw. 8,9 Fachsemestern. Die Geförderten waren mit einer Bestandenquote von 89,9 %

auch wieder erfolgreicher als die Gesamtheit der deutschen Prüfungsteilnehmer mit einer Bestandenquote von 88,9 %.

6. Regionale Herkunft (Tabelle 21)

Von den deutschen Absolventen, die in Bayern 1974/75 die Abschlußprüfung eines wissenschaftlichen Studiengangs bestanden, hatten 87,1 % ihren ständigen Wohnsitz in Bayern. Bei den Promotionen waren es rund 79,3 %.

Die restlichen erfolgreichen Absolventen einer Abschlußprüfung kamen vor allem aus Baden-Württemberg (5,4 %) und Nordrhein-Westfalen (2,8 %). In den einzelnen Fächern war der Anteil nichtbayerischer Absolventen wieder unterschiedlich hoch. Er betrug z.B. in Allgemeiner Medizin 24,7 % und in den Wirtschaftswissenschaften 36,0 %, dagegen bei den Lehramtsprüfungen im Durchschnitt nur 4,7 %, speziell beim Lehramt an Volksschulen sogar nur 2,9 %.

7. Wiederholung von Abschlußprüfungen (Tabelle 22)

Unter den deutschen Teilnehmern an den Abschlußprüfungen waren 1974/75 92,5 %, die sich zum ersten Mal der jeweiligen Prüfung unterzogen; von diesen bestanden 90 % die Prüfung. Von denen, die sich zum zweiten Mal der Prüfung unterzogen, bestanden 74 % und von denen, die ein zweites Mal wiederholten, waren es 56 %.

Wiederholer gab es relativ häufig in Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, bei den Prüfungen für das Lehramt an Realschulen sowie bei den technischen Fächern Bauwesen, Maschinenbau und Elektrotechnik. Sieht man von den technischen Fächern ab, bei denen häufig nur Prüfungsteile zu wiederholen sind, so war der Anteil der Wiederholer an der Gesamtheit der jeweiligen Prüfungsteilnehmer bei Betriebswirtschaftslehre mit 11 %, bei Rechtswissenschaft mit 17 % und der Lehramtsprüfung für Realschulen mit 17 % am höchsten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet
--

T a b e l l e n t e i l

I. Ergebnisse der summarischen Prüfungsstatistik (Tabellen 1 bis 4)

Tabelle 1 a. Vorprüfungen von wissenschaftlichen Studiengängen an den Hochschulen in Bayern 1974/75

Fächergruppe	Teilnehmer an den Vorprüfungen insgesamt					davon haben									
	Deutsche		Ausländer		zus.	bestanden					nicht bestanden				
	i.	w.	i.	w.		Deutsche		Ausländer		zus.	Deutsche		Ausländer		zus.
					i.	w.	i.	w.	i.		w.	i.	w.		
Katholische Theologie	148	14	10	-	158	140	13	10	-	150	8	1	-	-	8
Allgem. Medizin (alte PO)	216	42	20	5	236	199	39	16	5	215	17	3	4	-	21
Allgem. Medizin (neue PO) <sup>1)</sup>	1 339	322	74	20	1 413	1 202	294	55	15	1 257	137	28	19	5	156
Zahnmedizin	219	35	5	-	224	198	31	4	-	202	21	4	1	-	22
Veterinärmedizin	147	49	7	2	154	128	47	6	2	134	19	2	1	-	20
Wirtschaftswissenschaften <sup>2)</sup>	1 214	184	42	3	1 256	1 046	158	17	-	1 063	168	26	25	3	193
Handelslehramt	108	25	-	-	108	108	25	-	-	108	-	-	-	-	-
Soziologie	89	25	-	-	89	77	21	-	-	77	12	4	-	-	12
Philosophie	24	4	1	-	25	23	4	1	-	24	1	-	-	-	1
Psychologie	365	163	10	5	375	305	144	3	2	308	60	19	7	3	67
Pädagogik	218	120	1	-	219	187	103	1	-	188	31	17	-	-	31
Geschichte	60	29	-	-	60	54	25	-	-	54	6	4	-	-	6
Archäologie	2	1	-	-	2	2	1	-	-	2	-	-	-	-	-
Lehramt an berufl. Schulen	79	8	-	-	79	60	8	-	-	60	19	-	-	-	19
Mathematik	204	23	3	1	207	169	19	1	-	170	35	4	2	1	37
Informatik	168	36	5	-	173	107	22	1	-	108	61	14	4	-	65
Physik, Astronomie	164	12	3	-	167	138	9	3	-	141	26	3	-	-	26
Geophysik, Meteorologie	5	2	-	-	5	5	2	-	-	5	-	-	-	-	-
Chemie, Lebensmittelchemie	151	31	6	1	157	142	28	6	1	148	9	3	-	-	9
Chemieingenieurwesen	10	1	-	-	10	9	1	-	-	9	1	-	-	-	1
Biologie	82	35	5	2	87	76	32	5	2	81	6	3	-	-	6
Geographie	167	49	-	-	167	123	35	-	-	123	44	14	-	-	44
Geologie, Mineralogie	44	8	8	-	52	43	8	6	-	49	1	-	2	-	3
Agrarwissenschaften	87	17	3	-	90	53	11	2	-	55	34	6	1	-	35
Gartenbau, Landespflege	97	30	3	1	100	64	20	2	-	66	33	10	1	1	34
Brau-, Getränke- u. Lebensmitteltechnologie	122	14	17	-	139	59	6	7	-	66	63	8	10	-	73
Vermessungswesen	52	4	1	-	53	30	1	-	-	30	22	3	1	-	23
Architektur	177	43	10	3	187	115	27	5	1	120	62	16	5	2	67
Bauingenieurwesen	232	7	14	-	246	104	3	6	-	110	128	4	8	-	136
Maschinenbau	245	1	27	-	272	162	1	14	-	176	83	-	13	-	96
Elektrotechnik	403	2	17	-	420	275	1	9	-	284	128	1	8	-	136
Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften	53	50	-	-	53	46	43	-	-	46	7	7	-	-	7
Werkstoffwissenschaft	24	5	-	-	24	23	5	-	-	23	1	-	-	-	1
<b>Insgesamt</b>	<b>6 715</b>	<b>1 391</b>	<b>292</b>	<b>43</b>	<b>7 007</b>	<b>5 472</b>	<b>1 187</b>	<b>180</b>	<b>28</b>	<b>5 652</b>	<b>1 243</b>	<b>204</b>	<b>112</b>	<b>15</b>	<b>1 355</b>

1) Die Aufgliederung der Gesamtzahlen abgelegter ärztlicher Vorprüfungen neuer Prüfungsordnung auf Deutsche und Ausländer sowie nach dem Geschlecht ist entsprechend dem Vorjahr geschätzt. - 2) Ohne Universität München.

Tabelle 1 b. Vorprüfungen von Fachhochschulstudiengängen in Bayern 1974/75 an den Fach- und Gesamthochschulen sowie der Techn. Universität München

Fachrichtung	Wintersemester 1974/75								Sommersemester 1975							
	Vorprüfungen								Vorprüfungen							
	bestanden				nicht bestanden				bestanden				nicht bestanden			
	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Fachhochschulstudiengänge insgesamt																
Religionspädagogik und kirchl. Bildungsarbeit	98	56	-	-	5	4	-	-	122	68	-	-	27	9	-	-
Sozialwesen	206	120	4	2	24	16	-	-	1371	878	11	8	277	156	6	5
Betriebswirtschaft	169	13	-	-	142	13	-	-	656	91	5	1	560	71	3	1
Wirtschaftsingenieurwesen	17	-	-	-	31	-	1	-	59	1	2	-	70	-	2	-
Informatik	9	1	-	-	1	-	-	-	61	-	3	-	35	-	1	-
Mathematik	-	-	-	-	-	-	-	-	18	1	-	-	13	2	-	-
Landbau	2	-	-	-	2	-	-	-	65	7	-	-	41	4	-	-
Lebensmitteltechnologie	16	9	-	-	-	-	-	-	11	2	-	-	23	7	-	-
Forstbau	3	-	-	-	-	-	-	-	17	1	1	-	37	10	2	-
Landespflege	11	1	1	1	1	-	-	-	69	27	1	1	10	4	1	1
Forstwirtschaft	3	1	-	-	2	-	-	-	37	-	1	-	17	-	-	-
Polztechnik	4	-	-	-	13	-	-	-	53	-	1	-	30	-	3	-
Textiltechnik	2	1	-	-	1	1	1	-	6	2	1	-	3	-	1	-
Kunststofftechnik	6	-	1	-	12	1	-	-	32	1	-	-	27	2	5	-
Technische Chemie	24	5	-	-	17	1	1	-	33	4	1	-	23	1	-	-
Erfahrungstechnik	15	1	-	-	1	-	-	-	55	6	1	-	21	4	1	-
Versorgungstechnik	4	-	-	-	1	-	-	-	25	-	1	-	9	-	1	-
Ruckereitechnik	2	-	-	-	-	-	-	-	13	-	1	-	14	-	-	-
Physikalische Technik	3	-	-	-	13	-	1	-	69	-	4	-	37	-	2	-
Maschinenbau	96	-	4	-	60	-	3	-	275	-	10	-	286	1	14	-
Wahrzeugtechnik	20	-	1	-	28	-	2	-	42	-	2	-	71	-	4	-
Einwerktechnik	7	1	-	-	1	-	-	-	99	-	3	-	17	-	2	-
Elektrotechnik	150	1	1	-	148	-	6	-	524	7	14	-	526	5	15	1
Architektur	90	8	3	-	58	4	4	-	200	18	4	1	195	20	16	-
Innenarchitektur	6	2	-	-	13	1	-	-	68	36	-	-	63	35	-	-
Wahlbauingenieurwesen	121	3	2	-	79	-	6	-	274	2	2	-	239	3	10	-
Wahlbau	5	-	-	-	1	-	-	-	14	-	1	-	5	-	-	-
Wahlbauingenieurwesen	44	-	2	-	28	-	1	-	9	-	1	-	7	-	-	-
Wahlbau	10	1	-	-	2	-	-	-	173	81	8	3	22	8	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1143</b>	<b>224</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>684</b>	<b>41</b>	<b>26</b>	<b>-</b>	<b>4450</b>	<b>1233</b>	<b>79</b>	<b>14</b>	<b>2705</b>	<b>342</b>	<b>90</b>	<b>8</b>

noch: Tabelle 1 b. Vorprüfungen von Fachhochschulstudiengängen in Bayern 1974/75 an den Fach- und Gesamthochschulen sowie der Techn. Universität München

Fachrichtung	Wintersemester 1974/75								Sommersemester 1975								
	Vorprüfungen								Vorprüfungen								
	bestanden				nicht bestanden				bestanden				nicht bestanden				
	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		
	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	
Technische Universität München																	
Lebensmitteltechnologie	16	9	-	-	-	-	-	-	-	11	2	-	-	23	7	-	-
Gesamthochschule Bamberg																	
Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161	104	-	-	17	12	-	-
Gesamthochschule Eichstätt																	
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit	90	50	-	-	5	4	-	-	75	48	-	-	17	5	-	-	
Sozialwesen	16	6	1	-	-	-	-	-	113	59	-	-	29	12	2	2	
Insgesamt	106	56	1	-	5	4	-	-	188	107	-	-	46	17	2	2	
Gesamthochschule Neuendettelsau																	
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit	8	6	-	-	-	-	-	-	47	20	-	-	10	4	-	-	
Hochschule der Bundeswehr München																	
Betriebswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-	5	-	-	-	
Maschinenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	2	-	35	-	2	-	
Elektrotechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	4	-	66	-	-	-	
Bauingenieurwesen	46	-	-	-	13	-	-	-	40	-	-	-	14	-	-	-	
Insgesamt	46	-	-	-	13	-	-	-	117	-	6	-	120	-	2	-	
Fachhochschule Augsburg																	
Betriebswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	70	10	-	-	29	5	-	-	
Maschinenbau	10	-	-	-	-	-	-	-	26	-	2	-	21	-	2	-	
Elektrotechnik	20	1	-	-	-	-	-	-	45	1	-	-	63	2	-	-	
Architektur	19	1	-	-	-	-	-	-	33	3	1	1	24	3	3	-	
Bauingenieurwesen	17	-	-	-	-	-	-	-	36	1	-	-	26	1	1	-	
Gestaltung	1	-	-	-	-	-	-	-	37	19	3	1	1	-	-	-	
Insgesamt	67	2	-	-	-	-	-	-	247	34	6	2	164	11	6	-	
Fachhochschule Coburg																	
Sozialwesen	21	11	-	-	-	-	-	-	106	65	-	-	35	24	-	-	
Betriebswirtschaft	6	1	-	-	6	2	-	-	58	10	-	-	25	1	-	-	
Textiltechnik	2	1	-	-	1	1	1	-	6	2	1	-	3	-	1	-	
Maschinenbau	11	-	2	-	-	-	1	-	20	-	1	-	25	1	6	-	
Elektrotechnik	12	-	-	-	4	-	1	-	43	-	-	-	57	-	6	1	
Architektur	3	-	-	-	2	-	2	-	25	1	-	-	22	1	7	-	
Bauingenieurwesen	11	1	-	-	1	-	3	-	26	-	-	-	36	-	4	-	
Gestaltung	1	-	-	-	-	-	-	-	9	6	1	1	2	2	-	-	
Insgesamt	67	14	2	-	14	3	8	-	293	84	3	1	205	29	24	1	

noch: Tabelle 1 b. Vorprüfungen von Fachhochschulstudiengängen in Bayern 1974/75 an den Fach- und Gesamthochschulen sowie der Techn. Universität München

Fachrichtung	Wintersemester 1974/75								Sommersemester 1975							
	Vorprüfungen								Vorprüfungen							
	bestanden				nicht bestanden				bestanden				nicht bestanden			
	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.

Fachhochschule München

Sozialwesen	11	7	1	1	4	2	-	-	159	95	1	1	40	25	1	-
Betriebswirtschaft	49	3	-	-	83	5	-	-	156	8	-	-	145	8	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	2	-	-	-	10	-	1	-	25	-	2	-	28	-	1	-
Informatik	7	-	-	-	1	-	-	-	43	-	3	-	26	-	1	-
Verfahrenstechnik	6	-	-	-	-	-	-	-	24	-	1	-	8	-	1	-
Versorgungstechnik	4	-	-	-	1	-	-	-	25	-	1	-	9	-	1	-
Druckereitechnik	2	-	-	-	-	-	-	-	13	-	1	-	14	-	-	-
Physikalische Technik	3	-	-	-	13	-	1	-	69	-	4	-	37	-	2	-
Maschinenbau	22	-	1	-	26	-	2	-	82	-	5	-	50	-	2	-
Fahrzeugtechnik	20	-	1	-	28	-	2	-	42	-	2	-	71	-	4	-
Feinwerktechnik	4	-	-	-	1	-	-	-	76	-	3	-	6	-	1	-
Elektrotechnik	25	-	1	-	75	-	4	-	164	-	9	-	148	-	8	-
Architektur	14	-	1	-	37	-	2	-	62	-	3	-	64	-	4	-
Bauingenieurwesen	12	-	1	-	38	-	2	-	46	-	2	-	55	-	3	-
Stahlbau	5	-	-	-	1	-	-	-	14	-	1	-	5	-	-	-
Vermessungswesen	30	-	2	-	23	-	1	-	6	-	1	-	5	-	-	-
Gestaltung	1	-	-	-	-	-	-	-	56	28	3	-	6	3	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>217</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>341</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>1062</b>	<b>131</b>	<b>42</b>	<b>1</b>	<b>717</b>	<b>36</b>	<b>29</b>	<b>-</b>

Fachhochschule Nürnberg

Sozialwesen	47	31	-	-	10	7	-	-	224	155	7	-	69	40	-	-
Betriebswirtschaft	21	1	-	-	3	-	-	-	123	21	4	-	64	12	-	-
Technische Chemie	24	5	-	-	17	1	1	-	33	4	1	-	23	1	-	-
Verfahrenstechnik	9	1	-	-	1	-	-	-	31	6	-	-	13	4	-	-
Maschinenbau	17	-	1	-	12	-	-	-	40	-	-	-	47	-	2	-
Feinwerktechnik	3	1	-	-	-	-	-	-	23	-	-	-	11	-	1	-
Elektrotechnik	43	-	-	-	50	-	1	-	83	4	1	-	89	1	-	-
Architektur	15	1	2	-	6	2	-	-	33	9	-	-	34	10	-	-
Bauingenieurwesen	11	-	1	-	12	-	-	-	59	-	-	-	32	-	1	-
Gestaltung	1	-	-	-	-	-	-	-	37	15	-	-	6	2	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>191</b>	<b>40</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>111</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>686</b>	<b>214</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>388</b>	<b>70</b>	<b>4</b>	<b>-</b>

Fachhochschule Regensburg

Sozialwesen	17	7	1	-	3	3	-	-	138	73	-	-	19	11	-	-
Betriebswirtschaft	50	4	-	-	14	1	-	-	66	15	-	-	80	13	-	-
Informatik	2	1	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	9	-	-	-
Mathematik	-	-	-	-	-	-	-	-	18	1	-	-	13	2	-	-
Maschinenbau	22	-	-	-	13	-	-	-	44	-	-	-	61	-	-	-
Elektrotechnik	25	-	-	-	7	-	-	-	100	1	-	-	51	1	-	-
Architektur	23	2	-	-	5	1	-	-	28	4	-	-	27	3	2	-
Bauingenieurwesen	15	1	-	-	5	-	-	-	36	1	-	-	32	1	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>154</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>47</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>448</b>	<b>95</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>292</b>	<b>31</b>	<b>2</b>	<b>-</b>



Tabelle 2 a. Abschlußprüfungen (ohne Magisterprüfungen) von wissenschaftlichen Studiengängen an den Hochschulen in Bayern 1974/75

Fächergruppe	Teilnehmer an den Abschlußprüfungen insgesamt					davon haben									
	Deutsche		Ausländer		zus.	bestanden					nicht bestanden				
	i.	w.	i.	w.		Deutsche		Ausländer		zus.	Deutsche		Ausländer		zus.
					i.	w.	i.	w.	i.		w.	i.	w.		
Evangelische Theologie	46	11	-	-	46	42	9	-	-	42	4	2	-	-	4
Katholische Theologie	108	5	11	-	119	106	5	11	-	117	2	-	-	-	2
Allgemeine Medizin	769	174	25	5	794	762	174	25	5	787	7	-	-	-	7
Zahnmedizin	187	23	6	4	193	182	23	5	4	187	5	-	1	-	6
Veterinärmedizin	<del>7735</del>	<del>249</del>	<del>2-</del>	<del>2-</del>	<del>7935</del>	<del>7734</del>	<del>248</del>	<del>1-</del>	<del>1-</del>	<del>7834</del>	<del>-1</del>	<del>-1</del>	<del>1-</del>	<del>1-</del>	1
Pharmazie alte Prüfungsordnung	84	34	3	1	87	68	27	3	1	71	16	7	-	-	14
neue Prüfungsordnung	6	2	-	-	6	5	2	-	-	5	1	-	-	-	1
Rechtswissenschaft	832	138	-	-	832	616	98	-	-	616	216	40	-	-	216
Volkswirtschaft	162	25	18	2	180	131	20	9	1	140	31	5	9	1	40
Betriebswirtschaft	729	69	35	3	764	607	58	21	1	628	122	11	14	2	136
Wirtschaftswissenschaften	128	5	1	-	129	102	4	-	-	102	26	1	1	-	27
Handelslehramt	137	28	1	-	138	124	28	-	-	124	13	-	1	-	14
Soziologie	46	15	5	1	51	40	12	5	1	45	6	3	-	-	6
Psychologie	238	112	4	2	242	217	102	4	2	221	21	10	-	-	21
Pädagogik	19	5	-	-	19	19	5	-	-	19	-	-	-	-	-
Lehramt an Grund- und Hauptschulen	3587	2027	28	25	3615	3299	1885	21	19	3320	288	142	7	6	295
Lehramt an berufl. Schulen	196	5	-	-	196	190	5	-	-	190	6	-	-	-	6
Lehramt an Realschulen	1227	581	-	-	1227	802	399	-	-	802	425	182	-	-	425
Lehramt an Gymnasien	<del>14452208</del>	<del>527894</del>	-	-	<del>14452208</del>	<del>13242030</del>	<del>42750</del>	-	-	<del>13242030</del>	<del>121178</del>	<del>5174</del>	-	-	<del>121178</del>
Lehramt an Sonderschulen	197	84	-	-	197	195	84	-	-	195	2	-	-	-	2
Mathematik	156	21	3	-	159	136	17	3	-	139	20	4	-	-	20
Informatik	20	1	-	-	20	18	1	-	-	18	2	-	-	-	2
Physik, Astronomie	250	4	10	-	260	233	4	10	-	243	17	-	-	-	17
Geophysik, Meteorologie	1	-	1	-	2	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-
Chemie, Lebensmittelchemie	174	19	8	3	182	172	18	8	3	180	2	1	-	-	2
Chemieingenieurwesen	6	-	2	-	8	6	-	2	-	8	-	-	-	-	-
Biologie	48	12	3	2	51	47	12	3	2	50	1	-	-	-	1
Geographie	13	1	-	-	13	13	1	-	-	13	-	-	-	-	-
Geologie, Mineralogie	20	2	9	-	29	20	2	8	-	28	-	-	1	-	1
Agrarwissenschaften	80	3	2	1	82	76	3	1	1	77	4	-	1	-	5
Gartenbau, Landespflege	39	11	2	-	41	37	10	2	-	39	2	1	-	-	2
Brau-, Getränke- u. Lebensmitteltechnologie	39	1	8	-	47	33	1	6	-	39	6	-	-	-	8
Vermessungswesen	3	-	-	-	3	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1
Architektur	79	11	3	-	82	51	8	1	-	52	28	3	2	-	30
Bauingenieurwesen	97	2	11	-	108	59	1	4	-	63	38	1	7	-	45
Maschinenbau	98	-	4	-	102	76	-	3	-	79	22	-	1	-	23
Elektrotechnik	215	-	11	-	226	148	-	8	-	156	67	-	3	-	70
Wirtschaftsingenieurwesen	40	1	4	1	44	35	1	2	-	37	5	-	2	1	7
Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften	25	25	-	-	25	23	23	-	-	23	2	2	-	-	2
Werkstoffwissenschaft	22	1	-	-	22	22	1	-	-	22	-	-	-	-	-
Darstellende Kunst	18	17	14	9	32	18	17	14	9	32	-	-	-	-	-
Musik	66	25	14	9	80	65	25	14	9	79	1	-	-	-	1
<b>Insgesamt</b>	<del>12450</del>	<del>4310</del>	<del>246</del>	<del>68</del>	<del>12696</del>	<del>10062</del>	<del>3823</del>	<del>194</del>	<del>58</del>	<del>11056</del>	<del>1588</del>	<del>487</del>	<del>52</del>	<del>10</del>	<del>1640</del>
	<del>44687</del>	<del>4086</del>			<del>44433</del>	<del>40456</del>	<del>3564</del>			<del>40350</del>	<del>4534</del>	<del>467</del>			<del>4583</del>
	<b>41329</b>	<b>4054</b>	<b>248</b>	<b>70</b>	<b>41977</b>	<b>40139</b>	<b>3585</b>	<b>195</b>	<b>53</b>	<b>40394</b>	<b>1530</b>	<b>466</b>	<b>53</b>	<b>11</b>	

Quelle: Die Prüfungsamt für LA-Gymnasien in Bayern 1974/75

Tabelle 2 b. Abschlussprüfungen von Fachhochschulstudiengängen in Bayern 1974/75 an den Fach- und Gesamthochschulen sowie der Techn. Universität München

Fachrichtung	Wintersemester 1974/75								Sommersemester 1975							
	Abschlussprüfungen								Abschlussprüfungen							
	bestanden				nicht bestanden				bestanden				nicht bestanden			
	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Fachhochschulstudiengänge insgesamt																
Religionspädagogik und kirchl. Bildungsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Sozialwesen	3	3	-	-	-	-	-	-	397	233	16	9	14	7	2	2
Betriebswirtschaft	185	16	3	-	47	7	1	-	159	11	6	1	43	6	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	58	1	8	-	43	-	6	-	71	-	3	-	32	-	6	-
Informatik	4	-	1	-	11	1	1	-	7	-	1	-	4	-	-	-
Landbau	22	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologie	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Gartenbau	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landespflege	19	5	2	-	-	-	-	-	6	-	-	-	1	1	-	-
Holztechnik	17	-	3	1	7	-	1	-	13	1	2	-	5	-	-	-
Textiltechnik	19	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunststofftechnik	5	-	-	-	9	1	-	-	7	-	-	-	4	1	-	-
Technische Chemie	5	-	2	-	10	1	1	-	12	1	1	-	-	-	-	-
Versorgungstechnik	18	1	1	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Druckereitechnik	11	-	2	-	7	-	3	-	5	-	3	-	-	-	-	-
Physikalische Technik	26	-	-	-	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkstofftechnik	11	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau	123	-	4	-	34	-	7	-	179	-	22	-	63	-	9	-
Fahrzeugtechnik	12	-	2	-	9	-	1	-	12	2	-	-	-	-	-	-
Feinwerktechnik	13	-	-	-	9	-	1	-	18	-	-	-	4	-	-	-
Elektrotechnik	173	2	5	-	65	1	2	-	262	2	9	-	52	-	3	-
Architektur	100	8	1	1	51	8	5	-	81	13	4	-	32	5	7	-
Bauingenieurwesen	88	1	1	-	71	1	1	-	64	-	2	-	52	-	2	-
Stahlbau	13	-	-	-	1	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-
Vermessungswesen	11	-	-	-	6	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
Gestaltung	26	13	2	-	2	2	-	-	72	36	2	-	13	4	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>976</b>	<b>51</b>	<b>42</b>	<b>3</b>	<b>399</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>-</b>	<b>1378</b>	<b>300</b>	<b>71</b>	<b>10</b>	<b>320</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>3</b>
Technische Universität München																
Lebensmitteltechnologie	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Gesamthochschule Eichstätt																
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule der Bundeswehr München																
Betriebswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	48	-	-	-	3	-	-	-
Maschinenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	69	-	-	-	11	-	-	-
Elektrotechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	93	-	-	-	6	-	-	-
Bauingenieurwesen	28	-	1	-	27	-	-	-	28	-	1	-	16	-	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>27</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>238</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>36</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>

noch: Tabelle 2 b. Abschlußprüfungen von Fachhochschulstudiengängen in Bayern 1974/75 an den Fach- und Gesamthochschulen sowie der Techn. Universität München

Fachrichtung	Wintersemester 1974/75								Sommersemester 1975							
	Abschlußprüfungen								Abschlußprüfungen							
	bestanden				nicht bestanden				bestanden				nicht bestanden			
	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.

Fachhochschule Augsburg

Maschinenbau	23	-	1	-	7	-	2	-	12	-	3	-	8	-	1	-
Elektrotechnik	22	1	-	-	16	1	-	-	43	1	-	-	2	-	-	-
Architektur	26	2	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	6	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Gestaltung	1	-	-	-	-	-	-	-	15	4	1	-	4	2	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>78</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>72</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

Fachhochschule Coburg

Betriebswirtschaft	6	1	-	-	7	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Textiltechnik	19	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau	12	-	2	-	4	-	3	-	11	-	5	-	4	-	3	-
Elektrotechnik	14	-	1	-	-	-	-	-	15	-	2	-	4	-	3	-
Architektur	12	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gestaltung	13	10	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>85</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>-</b>

Fachhochschule München

Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	127	69	1	1	12	7	1	1
Betriebswirtschaft	39	6	-	-	17	6	-	-	40	5	1	-	21	5	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	40	1	8	-	40	-	6	-	47	-	2	-	23	-	6	-
Informatik	4	-	1	-	11	1	1	-	7	-	1	-	4	-	-	-
Versorgungstechnik	18	1	1	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Druckereitechnik	11	-	2	-	7	-	3	-	5	-	3	-	-	-	-	-
Physikalische Technik	26	-	-	-	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau	35	-	1	-	5	-	1	-	37	-	13	-	18	-	4	-
Fahrzeugtechnik	12	-	2	-	9	-	1	-	12	2	-	-	-	-	-	-
Feinwerktechnik	13	-	-	-	9	-	1	-	18	-	-	-	4	-	-	-
Elektrotechnik	36	-	3	-	34	-	2	-	58	-	7	-	27	-	-	-
Architektur	24	1	1	1	43	6	3	-	34	7	1	-	25	4	7	-
Bauingenieurwesen	7	-	-	-	26	1	1	-	16	-	1	-	27	-	1	-
Stahlbau	13	-	-	-	1	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-
Vermessungswesen	11	-	-	-	6	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	29	13	1	-	5	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>289</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>221</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>442</b>	<b>97</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>166</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>1</b>

Fachhochschule Nürnberg

Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	14	11	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	45	3	1	-	6	-	-	-	24	4	1	-	8	1	-	-
Technische Chemie	5	-	2	-	10	1	1	-	12	1	1	-	-	-	-	-
Werkstofftechnik	11	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau	10	-	-	-	7	-	1	-	20	-	1	-	17	-	1	-
Elektrotechnik	44	1	-	-	4	-	-	-	41	1	-	-	6	-	-	-
Architektur	21	3	-	-	2	1	1	-	20	2	1	-	1	-	-	-
Bauingenieurwesen	9	1	-	-	7	-	-	-	6	-	-	-	1	-	-	-
Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	16	10	-	-	3	1	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>145</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>36</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>153</b>	<b>29</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>36</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>

noch: Tabelle 2 b. Abschlußprüfungen von Fachhochschulstudiengängen in Bayern 1974/75 an den Fach- und Gesamthochschulen sowie der Techn. Universität München

Fachrichtung	Wintersemester 1974/75								Sommersemester 1975							
	Abschlußprüfungen								Abschlußprüfungen							
	bestanden				nicht bestanden				bestanden				nicht bestanden			
	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Fachhochschule Regensburg																
Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	16	5	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	22	-	1	-	9	1	1	-	5	1	-	-	2	-	-	-
Maschinenbau	19	-	-	-	4	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	26	-	1	-	6	-	-	-	5	-	-	-	4	-	-	-
Architektur	15	2	-	-	4	1	-	-	1	-	-	-	3	1	-	-
Bauingenieurwesen	15	-	-	-	7	-	-	-	3	-	-	-	4	-	-	-
I n s g e s a m t	97	2	2	-	30	2	1	-	33	6	-	-	13	1	-	-
Fachhochschule Rosenheim																
Betriebswirtschaft	17	2	1	-	3	-	-	-	12	-	2	1	2	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	1	-	5	-	-	-
Holztechnik	17	-	3	1	7	-	1	-	13	1	2	-	5	-	-	-
Kunststofftechnik	5	-	-	-	9	1	-	-	7	-	-	-	4	1	-	-
I n s g e s a m t	39	2	4	1	19	1	1	-	49	1	5	1	16	1	-	-
Fachhochschule Weihenstephan																
Betriebswirtschaft	16	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landbau	22	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gartenbau	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landespflege	19	5	2	-	-	-	-	-	6	-	-	-	1	1	-	-
I n s g e s a m t	68	6	4	-	4	-	-	-	6	-	-	-	1	1	-	-
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt																
Betriebswirtschaft	19	1	-	-	4	-	-	-	29	1	2	-	7	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	18	-	-	-	3	-	-	-	7	-	-	-	4	-	-	-
Maschinenbau	24	-	-	-	7	-	-	-	27	-	-	-	5	-	-	-
Elektrotechnik	31	-	-	-	5	-	-	-	7	-	-	-	3	-	-	-
Architektur	2	-	-	-	1	-	1	-	22	4	1	-	3	-	-	-
Bauingenieurwesen	14	-	-	-	3	-	-	-	10	-	-	-	4	-	-	-
Gestaltung	12	3	-	-	1	1	-	-	12	9	-	-	1	1	-	-
I n s g e s a m t	120	4	-	-	24	1	1	-	114	14	3	-	27	1	-	-
Stiftungsfachhochschule München																
Sozialwesen	3	3	-	-	-	-	-	-	177	115	15	8	2	-	-	-
Stiftungsfachhochschule Nürnberg																
Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	63	33	-	-	-	-	1	1
Fachhochschule Dr. Häusler München																
Betriebswirtschaft	21	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 3. Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen an den Hochschulen in Bayern 1964/65 bis 1974/75

Prüfungsjahr	Deutsche Prüfungsteilnehmer									Ausländische Prüfungsteilnehmer	
	Gesamtzahl			darunter haben bestanden						insgesamt	darunter bestanden
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich		weiblich		insgesamt			
				Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		
1964/65	831	1 020	1 851	754	90,7	963	94,4	1 717	92,8	3	2
1965/66	922	1 146	2 068	818	88,7	1 078	94,1	1 896	91,7	6	6
1966/67	1 111	1 200	2 311	988	88,9	1 105	92,1	2 093	90,6	3	3
1967/68	1 068	1 092	2 160	943	88,3	1 029	94,2	1 972	91,3	5	5
1968/69	961	1 170	2 131	882	91,8	1 083	92,6	1 965	92,2	8	7
1969/70	1 017	1 265	2 282	947	93,1	1 219	96,4	2 166	94,9	6	6
1970/71	1 054	1 346	2 400	984	93,4	1 310	97,3	2 294	95,6	5	4
1971/72	1 284	1 338	2 622	1 201	93,5	1 269	94,8	2 470	94,2	13	11
1972/73	1 337	1 686	3 023	1 248	93,3	1 627	96,5	2 875	95,1	17	16
1973/74	1 320	1 772	3 092	1 163	88,1	1 656	93,5	2 819	91,2	17	13
1974/75	1 560	2 021	3 587	1 414	90,6	1 885	93,0	3 299	92,0	29	21

Tabelle 4. Magisterprüfungen, Doktorprüfungen an den Hochschulen in Bayern 1974/75

Fächergruppe	Prüfungsteilnehmer					davon haben									
	Deutsche		Ausländer		zus.	bestanden					nicht bestanden				
	i.	w.	i.	w.		i.	w.	i.	w.	zus.	Deutsche		Ausländer		zus.
					i.						w.	i.	w.		
Magisterprüfungen															
Evangelische Theologie	2	1	1	-	3	2	1	1	-	3	-	-	-	-	-
Soziologie	13	5	1	-	14	12	5	1	-	13	1	-	-	-	1
Politikwissenschaft	21	7	2	1	23	20	6	2	1	22	1	1	-	-	1
Philosophie	9	-	5	-	14	8	-	5	-	13	1	-	-	-	1
Pädagogik	22	12	1	-	23	22	12	1	-	23	-	-	-	-	-
Geschichte	16	5	3	-	19	15	5	2	-	17	1	-	1	-	2
Völkerkunde, Volkskunde	-	-	1	1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
Kunstgesch. u. Archäologie	5	3	-	-	5	5	3	-	-	5	-	-	-	-	-
Theaterwissenschaft	3	1	-	-	3	3	1	-	-	3	-	-	-	-	-
Publizistik	12	3	1	-	13	12	3	1	-	13	-	-	-	-	-
Neue Sprachen	21	9	6	3	27	21	9	6	3	27	-	-	-	-	-
Germanistik	30	14	6	5	36	30	14	6	5	36	-	-	-	-	-
Allg. u. Vergl. Literatur- u. Sprachwissenschaft	15	4	-	-	15	15	4	-	-	15	-	-	-	-	-
Geographie	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>171</b>	<b>64</b>	<b>27</b>	<b>10</b>	<b>198</b>	<b>167</b>	<b>63</b>	<b>26</b>	<b>10</b>	<b>193</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Promotionen ohne vorherige Abschlußprüfung															
Soziologie	3	-	-	-	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Politikwissenschaft	12	3	-	-	12	12	3	-	-	12	-	-	-	-	-
Philosophie	18	3	10	2	28	18	3	10	2	28	-	-	-	-	-
Pädagogik	19	1	1	-	20	19	1	1	-	20	-	-	-	-	-
Geschichte	38	8	-	-	38	38	8	-	-	38	-	-	-	-	-
Völkerkunde, Volkskunde	6	1	-	-	6	6	1	-	-	6	-	-	-	-	-
Kunstgesch. u. Archäologie	22	17	-	-	22	22	17	-	-	22	-	-	-	-	-
Theaterwissenschaft	4	1	-	-	4	4	1	-	-	4	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft	7	2	-	-	7	7	2	-	-	7	-	-	-	-	-
Publizistik	1	-	1	-	2	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-
Alte Sprachen	7	1	-	-	7	7	1	-	-	7	-	-	-	-	-
Neue Sprachen	22	8	-	-	22	22	8	-	-	22	-	-	-	-	-
Germanistik	28	8	1	-	29	28	8	1	-	29	-	-	-	-	-
Allg. u. Vergl. Literatur- u. Sprachwissenschaft	21	8	3	1	24	21	8	3	1	24	-	-	-	-	-
Zoologie	4	2	-	-	4	4	2	-	-	4	-	-	-	-	-
Astronomie	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>213</b>	<b>63</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>229</b>	<b>213</b>	<b>63</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>229</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

noch: Tabelle 4. Magisterprüfungen, Doktorprüfungen an den Hochschulen in Bayern 1974/75

Fächergruppe	Prüfungsteilnehmer					davon haben									
	Deutsche		Ausländer		zus.	bestanden					nicht bestanden				
	i.	w.	i.	w.		Deutsche		Ausländer		zus.	Deutsche		Ausländer		zus.
					i.	w.	i.	w.	i.		w.	i.	w.		
Promotionen mit vorheriger Abschlußprüfung															
Evangelische Theologie	11	-	1	-	12	11	-	1	-	12	-	-	-	-	-
Katholische Theologie	24	3	3	-	27	24	3	3	-	27	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	821	204	44	12	865	821	204	44	12	865	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	166	30	5	2	171	166	30	5	2	171	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	71	24	6	-	77	71	24	6	-	77	-	-	-	-	-
Pharmazie	23	2	1	-	24	23	2	1	-	24	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	132	14	1	-	133	132	14	1	-	133	-	-	-	-	-
Volkswirtschaft	16	2	-	-	16	16	2	-	-	16	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	43	3	1	-	44	43	3	1	-	44	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	21	2	2	-	23	19	2	2	-	21	2	-	-	-	2
Soziologie	26	4	-	-	26	26	4	-	-	26	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	4	-	-	-	4	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-
Politikwissenschaft	4	-	-	-	4	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-
Philosophie	2	-	1	-	3	2	-	1	-	3	-	-	-	-	-
Psychologie	20	11	2	1	22	20	11	2	1	22	-	-	-	-	-
Pädagogik	4	1	-	-	4	4	1	-	-	4	-	-	-	-	-
Geschichte	2	-	1	1	3	2	-	1	1	3	-	-	-	-	-
Alte Sprachen	1	1	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Neue Sprachen	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Germanistik	2	1	-	-	2	2	1	-	-	2	-	-	-	-	-
Mathematik	27	3	2	-	29	27	3	2	-	29	-	-	-	-	-
Informatik	2	-	1	1	3	2	-	1	1	3	-	-	-	-	-
Physik	90	2	11	-	101	90	2	11	-	101	-	-	-	-	-
Geophysik, Meteorologie	5	-	1	-	6	5	-	1	-	6	-	-	-	-	-
Biochemie	14	3	-	-	14	14	3	-	-	14	-	-	-	-	-
Chemie	141	5	9	2	150	141	5	9	2	150	-	-	-	-	-
Lebensmittelchemie	5	1	1	-	6	5	1	1	-	6	-	-	-	-	-
Chemieingenieurwesen	6	-	-	-	6	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-
Botanik	10	2	2	-	12	10	2	2	-	12	-	-	-	-	-
Zoologie	14	3	-	-	14	14	3	-	-	14	-	-	-	-	-
Biologie, Anthropologie	18	6	2	1	20	18	6	2	1	20	-	-	-	-	-
Geographie	6	1	-	-	6	6	1	-	-	6	-	-	-	-	-
Geologie, Paläontologie, Kristallographie	11	-	3	-	14	11	-	3	-	14	-	-	-	-	-
Mineralogie	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Agrarwissenschaften	27	-	3	1	30	27	-	3	1	30	-	-	-	-	-
Gartenbau	2	-	1	-	3	2	-	1	-	3	-	-	-	-	-
Forstwissenschaft	10	-	2	-	12	10	-	2	-	12	-	-	-	-	-
Brau-, Getränketechnologie	9	-	2	-	11	9	-	2	-	11	-	-	-	-	-
Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	1	1	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Werkstoffwissenschaft	3	-	-	-	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Vermessungswesen	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Architektur	9	-	2	-	11	9	-	2	-	11	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	17	-	-	-	17	17	-	-	-	17	-	-	-	-	-
Maschinenbau	50	-	9	-	59	50	-	9	-	59	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	25	-	1	-	26	25	-	1	-	26	-	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	4	-	-	-	4	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 904</b>	<b>329</b>	<b>120</b>	<b>21</b>	<b>2 024</b>	<b>1 902</b>	<b>329</b>	<b>120</b>	<b>21</b>	<b>2 022</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>

II. Ergebnisse der Individualbefragung - Tabellen 5 bis 22 -  
(ohne Absolventen von Fachhochschulstudiengängen)

Tabelle 5. Durchschnittliche Semesterzahl der Examinierten, die 1974/75 an den Hochschulen in Bayern die Abschluß- bzw. Doktorprüfung mit Erfolg ablegten

Fächergruppe	Die erfolgreichen Prüflinge hatten für ihr Studium durchschnittlich benötigt <sup>1)</sup>									
	Hochschulsemester					Fachsemester				
	Deutsche				Ausländer	Deutsche				Ausländer
	männl.	weibl.	insges.	ohne Erhöhung		männl.	weibl.	insges.	ohne Erhöhung	
Evangelische Theologie	12,0	11,6*	11,9	14,9	-	11,3	10,1*	11,0	14,0	-
Katholische Theologie	10,8	11,6*	10,8	10,8	11,6	10,4	10,4*	10,4	10,3	10,8
Allgemeine Medizin	13,4	13,0	13,3	12,8	13,8	12,3	12,2	12,2	11,7	12,6
Zahnmedizin	12,3	12,7	12,4	11,9	14,0	11,0	11,4	11,0	10,6	11,2
Veterinärmedizin	12,2	12,3*	12,2	11,6	-	11,0	11,0*	11,0	10,4	-
Pharmazie	9,5	10,1	9,8	9,3	17,5*	9,5	9,5	9,5	9,1	7,5*
Rechtswissenschaft	11,4	11,5	11,4	10,5	12,0*	11,0	10,9	11,0	10,1	12,0*
Volkswirtschaft	11,6	11,5	11,6	11,1	13,8	10,9	11,3	11,0	10,5	13,1
Betriebswirtschaft	11,1	11,2	11,1	10,6	12,0	10,5	10,8	10,5	10,0	11,1
Handelslehramt	11,6	11,2	11,5	11,0	10,7	11,2	10,8	11,1	10,6	10,0
Soziologie	12,2	13,7	12,6	12,3	15,8*	10,7	12,3	11,2	10,9	11,0*
Politische Wissenschaft	14,0	12,0*	13,4	13,4	10,0*	10,6	10,2*	10,5	-	9,0*
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	13,4	12,5	12,9	12,7	12,1	11,1	11,0	11,0	10,8	10,5
Lehramt an Volksschulen	7,0	6,4	6,7	6,7	7,4	6,2	6,1	6,1	6,1	6,5
Lehramt an Gymnasien	12,5	12,5	12,5	11,5	14,2	11,8	11,7	11,8	10,8	13,0
Lehramt an Realschulen	8,7	8,2	8,5	8,3	9,8*	7,8	7,6	7,7	7,5	8,5*
Lehramt an Sonderschulen	10,9	10,5	10,7	10,7	-	4,0	4,0	4,0	4,0	-
Geschichte	11,8*	11,7*	11,8	14,8	28,0*	10,4*	11,5*	10,8	10,8	16,0*
Germanistik	14,7	13,5	14,2	13,8	11,8*	12,5	13,0	12,6	12,2	11,8*
Neue Sprachen	14,0*	16,6*	15,0	14,8	11,5	13,0*	10,6*	12,0	11,9	10,6
Vergleichende Sprachwissenschaft	14,6*	13,5*	14,4	14,2	-	11,7*	12,5*	11,9	11,7	-
Kunstwissenschaften	11,7*	15,7*	13,6	13,5	17,5*	11,2*	13,8*	12,4	12,3	16,5*
Sonst. Sprachwissenschaftl. Fach	13,0*	-	13,0*	13,0	-	13,0*	-	13,0*	-	-
Mathematik	12,1	12,8	12,2	11,8	14,5*	11,7	12,7	11,8	11,4	11,5*
Physik	12,8	14,5*	12,8	12,3	13,7	12,3	14,0*	12,4	11,9	12,7
Chemie und Lebensmittelchemie	11,7	10,4	11,6	11,0	12,0	11,3	10,0	11,2	10,5	11,1
Biologie, Botanik, Zoologie	13,6	12,0	13,2	12,8	13,6*	12,0	12,0	12,0	11,6	11,3*
Geographie u. geologische Fächer	12,4	11,3*	12,3	12,1	14,3*	10,9	11,0*	10,9	10,7	11,9*
Landwirtschaft und Gartenbau	8,7	9,6	8,8	8,5	7,5*	8,7	9,3	8,8	8,5	8,0*
Brauwesen	8,0	10,0*	8,0	7,7	4,7*	6,6	10,0*	6,7	6,3	4,7*
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	12,0*	8,2	8,4	8,0	-	10,0*	8,2	8,3	8,0	-
Bauwesen	11,9	11,8	11,9	10,9	14,2*	11,2	10,5	11,1	10,2	13,2*
Vermessungswesen	11,0*	-	11,0*	10,5*	-	11,0*	-	11,0*	10,5*	-
Maschinenbau	10,7	-	10,7	9,7	-	10,5	-	10,5	9,4	-
Elektrotechnik	11,5	-	11,5	11,0	12,0*	11,2	-	11,2	10,8	11,3*
Sonst. technische Fächer	11,8	10,5*	11,7	11,7	13,5*	10,8	8,0*	10,7	10,6	9,0*
Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium	17,9	18,0*	17,9	17,7	16,3	6,4	6,0*	6,3	6,1	6,3
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>	•(10,6)	•(8,4)	10,3(8,2)	9,8(8,5)	12,2	•(10,6)	•(8,4)	9,5(8,2)	9,0(8,6)	10,7
ohne Lehramt an Volksschulen <sup>2)</sup>	•(10,6)	•(11,3)	11,7(10,9)	11,1(10,2)	12,8	•(10,6)	•(10,6)	10,8(10,2)	10,2(10,8)	11,2
Promotionen ohne vorherige Abschlußprüfung	15,1	15,5	15,2	14,9	16,4	12,3	13,7	12,8	12,4	10,8

\* Durchschnittswert wurde aus weniger als 10 Prüfungsfällen berechnet. -

1) 1975 wurden erstmalig die Zeitangaben der Absolventen vom Landesamt ergänzt, wenn sie nicht vollständig die Zeit bis zur Beendigung der Prüfung umfaßten. Für Vergleiche mit durchschnittlichen Studienzeitangaben für frühere Jahre sollten die in der 4. bzw. 9. Spalte stehenden Werte genommen werden (siehe dazu S. 10, 3. Absatz).

2) Die Durchschnittswerte für Deutsche - männl. und weibl. - sind statistisch mit dem Landesamt für Statistik von 1973/74 weitgehend übereinstimmend. Die Werte für Absolventen der Jahre 1975/76 des Landesamtes sind gegenüber den Werten der beiden Jahre 1973/74 und 1974/75 des Landesamtes für Statistik, Stand 1.1.1976, um ca. 10% niedriger. Die effektive Werte in Klammern.

Tabelle 6. Durchschnittsalter, Zeitdauer seit Beginn des Hochschulbesuchs und seit Erwerb der Hochschulreife bei den deutschen Examinierten, die 1974/75 an den Hochschulen in Bayern die Abschluß- bzw. Doktorprüfung mit Erfolg ablegten

noch:Tabelle 5

dagegen im Durchschnitt im Prüfungsjahr 1973/74		Die erfolgreichen deutschen Absolventen waren zur Zeit des Abschlusses durchschnittlich			Fächergruppe
Hochschulsemester	Fachsemester	... Jahre alt	... Semester seit Erstimmatrikulation an einer Hochschule	... Jahre älter als bei Erwerb der Hochschulreife	
Deutsche insgesamt					
11,2	10,8	27,6	12,6	7,5	Evangelische Theologie
11,0	10,5	28,4	11,4	7,0	Katholische Theologie
12,6	11,7	27,8	13,6	8,0	Allgemeine Medizin
11,5	10,4	28,3	13,1	7,9	Zahnmedizin
11,3	10,1	27,8	12,6	7,6	Veterinärmedizin
7,2	6,8	28,4	14,4	8,6	Pharmazie
10,2	9,8	27,2	11,6	7,2	Rechtswissenschaft
11,8	10,7	28,6	13,4	8,3	Volkswirtschaft 2)
10,6	10,0	27,9	11,9	7,6	Betriebswirtschaft
9,4	8,9	29,3	12,1	8,0	Handelslehramt
13,2	12,0	28,5	13,9	8,4	Soziologie
11,0*	8,6*	28,6	14,7	8,9	Politische Wissenschaft
13,0	11,1	29,1	13,9	8,7	Philosophie, Psychologie, Pädagogik
6,6	6,1	25,4	7,0	4,9	Lehramt an Volksschulen
11,2	10,6	27,8	12,9	7,8	Lehramt an Gymnasien
8,2	7,5	27,1	10,2	6,6	Lehramt an Realschulen
10,4	4,0	32,5	19,8	12,1	Lehramt an Sonderschulen
11,4	10,6	27,7	12,5	7,3	Geschichte
13,4	12,0	28,8	15,2	8,9	Germanistik
13,0	11,3	28,9	15,2	9,0	Neue Sprachen
10,0*	10,0*	30,9	15,6	8,9	Vergleichende Sprachwissenschaft
13,4*	10,4*	30,1	15,0	8,7	Kunstwissenschaften
-	-	32,3*	19,0*	11,3*	Sonst. Sprachwissenschaftl. Fach
11,5	11,2	27,3	12,6	7,7	Mathematik
12,1	11,9	27,9	13,4	8,2	Physik
11,0	10,8	27,9	12,6	7,8	Chemie und Lebensmittelchemie
11,8	10,6	28,9	14,1	8,3	Biologie, Botanik, Zoologie
11,4	9,9	30,2	13,6	9,0	Geographie u. geologische Fächer
9,2	9,0	27,6	9,8	6,6	Landwirtschaft und Gartenbau
7,9	6,5	26,4	8,9	6,1	Brauwesen
					Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften
10,0*	10,0*	26,0	9,5	6,0	Bauwesen
10,9	10,4	27,7	12,0	7,5	Vermessungswesen
8,6	8,3	27,3*	11,0*	6,3*	Maschinenbau
10,0	9,9	27,8	11,0	7,1	Elektrotechnik
9,5	9,5	28,1	11,7	7,5	Sonst. technische Fächer
-	-	27,9	12,0	7,6	
16,2	5,0				
9,5	8,7	27,0	10,5	6,7	Insgesamt
10,6	9,8	28,0	12,7	7,8	ohne Lehramt an Volksschulen
14,7	12,5	32,9	19,6	12,4	Promotionen ohne vorherige Abschlußprüfung

2) Einschließlich Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium.

Tabelle 7. Deutsche Examinierte mit bestandener Prüfung an den Hochschulen in

Fächergruppe	Deutsche Prüfungsteilnehmer mit bestandener Prüfung insgesamt	davon mit Studien-										15. u. höheren	ohne Angabe
		... Fachsemester *											
		6. u. niedrig.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.			
Abschlußprüfungen													
Evangelische Theologie	36	-	-	3	1	8	13	7	1	1	2	-	
Katholische Theologie	99	-	-	-	1	77	8	11	-	1	1	-	
Allgemeine Medizin	758	1	-	2	-	1	131	405	145	40	33	-	
Zahnmedizin	179	-	-	-	-	64	65	33	10	4	3	-	
Veterinärmedizin	28	-	-	-	4	8	6	6	2	1	1	-	
Pharmazie	50	-	1	6	22	13	3	4	1	-	-	-	
Rechtswissenschaft	332	-	-	12	25	120	44	81	27	15	8	-	
Volkswirtschaft	131	-	-	4	17	38	24	25	12	5	6	-	
Betriebswirtschaft	666	1	-	98	75	198	99	110	43	24	18	-	
Handelslehramt	107	2	3	11	11	30	9	12	11	4	14	-	
Soziologie	63	-	3	14	3	7	8	7	5	7	9	-	
Politische Wissenschaft	15	-	-	3	2	4	2	2	-	-	2	-	
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	361	1	3	22	23	94	81	90	19	10	18	-	
Lehramt an Volksschulen	3 273	2 799	391	68	13	1	1	-	-	-	-	-	
Lehramt an Gymnasien	664	1	2	16	35	133	102	180	72	76	47	-	
Lehramt an Realschulen	361	54	178	36	51	16	10	4	6	4	2	-	
Lehramt an Sonderschulen	158	158	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Geschichte	11	-	-	2	-	3	1	4	-	1	-	-	
Germanistik	22	-	-	1	1	3	4	3	3	3	4	-	
Neue Sprachen	13	-	-	1	2	1	2	2	2	1	2	-	
Vergleichend.Sprachwissensch.	10	-	-	-	2	4	-	1	-	-	3	-	
Kunstwissensch. Fächer	15	-	-	1	-	2	2	1	4	3	2	-	
Sonst.Sprachwissensch. Fach	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Mathematik	145	-	-	2	12	28	9	53	14	15	12	-	
Physik	213	-	2	8	10	12	31	62	32	30	26	-	
Chemie u.Lebensmittelchemie	142	-	-	18	13	26	28	18	18	13	8	-	
Biologie,Botanik, Zoologie	41	-	-	2	3	5	4	10	9	4	4	-	
Geographie u.geolog.Fächer	33	-	-	3	3	13	5	5	2	-	2	-	
Landwirtschaft u. Gartenbau	114	-	-	68	9	32	1	3	1	-	-	-	
Brauwesen	34	19	-	4	2	8	-	1	-	-	-	-	
Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften	23	-	-	19	2	1	-	1	-	-	-	-	
Bauwesen	72	-	-	-	4	41	1	17	-	4	5	-	
Vermessungswesen	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	
Maschinenbau	16	-	-	-	-	13	-	2	-	1	-	-	
Elektrotechnik	52	-	2	1	2	13	9	18	3	2	2	-	
Sonstige techn. Fächer	31	-	2	2	2	9	7	4	3	1	1	-	
Arbeits- u. wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium	41	24	3	11	-	2	1	-	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>8 312</b>	<b>3 060</b>	<b>590</b>	<b>438</b>	<b>350</b>	<b>1 029</b>	<b>711</b>	<b>1 183</b>	<b>446</b>	<b>270</b>	<b>235</b>	<b>-</b>	

Promotionen ohne vorherige

Soziologie u. Politische Wissenschaft	9	-	1	-	1	1	-	3	1	2	-	-
Philosophie und Kulturwissenschaften	144	-	2	8	4	23	11	19	19	15	43	-
Naturwissenschaften	7	-	-	-	-	-	1	-	-	3	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>160</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>46</b>	<b>-</b>

\* 1975 wurden erstmalig die Zeitangaben der Absolventen vom Landesamt ergänzt, wenn sie nicht vollständig die Zeit bis zur Beendigung der Prüfung umfaßten.

Bayern 1974/75 nach Fächergruppen und Zahl der absolvierten Fach- und Hochschulsemester

abschluß nach dem														Fächergruppe
... Hochschulsemester *														
6. u. nie-drig.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18. u. höhe-ren	ohne An-gabe	
Abschlußprüfungen														
-	-	1	-	7	12	7	2	3	1	2	-	1	-	Evangelische Theologie
-	-	-	-	74	7	9	1	1	1	2	1	3	-	Katholische Theologie
-	-	-	-	-	20	349	140	126	36	37	12	38	-	Allgemeine Medizin
-	-	-	-	28	46	50	14	14	9	6	2	10	-	Zahnmedizin
-	-	-	-	3	7	10	2	3	1	1	1	-	-	Veterinärmedizin
-	1	5	20	14	3	4	1	1	-	1	-	-	-	Pharmazie
-	-	10	12	130	37	75	26	20	3	6	3	10	-	Rechtswissenschaft
-	-	11	9	33	25	25	12	13	-	-	-	3	-	Volkswirtschaft
1	-	88	58	186	77	117	40	50	12	15	1	21	-	Betriebswirtschaft
2	2	11	9	30	6	10	13	10	3	1	4	6	-	Handelslehramt
-	-	11	1	7	4	10	3	10	5	6	-	6	-	Soziologie
-	-	-	-	5	1	2	-	1	3	1	-	2	-	Politische Wissenschaft
-	-	7	8	61	45	97	23	44	13	20	5	38	-	Philosophie, Psychologie, Pädagogik
2 459	409	147	72	43	28	18	15	16	17	9	15	25	-	Lehramt an Volksschulen
-	-	7	13	120	75	190	59	111	20	28	10	31	-	Lehramt an Gymnasien
26	162	27	71	21	23	4	7	5	5	1	5	4	-	Lehramt an Realschulen
-	-	3	-	118	10	5	7	6	3	1	1	4	-	Lehramt an Sonderschulen
-	-	1	-	2	2	3	-	2	-	1	-	-	-	Geschichte
-	-	-	1	1	3	2	4	5	2	-	-	4	-	Germanistik
-	-	-	1	1	-	1	2	2	2	1	-	3	-	Neue Sprachen
-	-	-	-	2	1	1	-	-	1	1	2	2	-	Vergl.Sprachwissensch.
-	-	-	1	2	1	1	1	2	3	3	-	1	-	Kunstwissensch. Fächer
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	Sonst.Sprachwissensch.Fach
-	-	-	8	28	8	52	15	18	6	5	1	4	-	Mathematik
-	2	7	10	11	27	51	36	36	5	8	2	18	-	Physik
-	-	12	14	21	29	24	14	12	6	4	1	5	-	Chemie u. Lebensmittelchemi
-	-	2	2	4	2	4	9	8	2	5	-	3	-	Biologie, Botanik, Zoologie
-	-	2	1	9	5	7	1	2	1	1	1	3	-	Geographie u. geolog. Fächer
8	4	55	5	34	-	4	1	1	-	2	-	-	-	Landwirtschaft u. Gartenbau
14	-	4	3	8	-	1	1	1	1	1	-	-	-	Brauwesen
-	-	19	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	Ernährungs- u. Haushalts-wissenschaften
-	-	-	-	34	2	20	-	8	1	2	-	5	-	Bauwesen
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Vermessungswesen
-	-	-	-	11	-	4	-	1	-	-	-	-	-	Maschinenbau
-	-	1	4	12	8	16	6	2	1	1	-	1	-	Elektrotechnik
-	-	-	-	10	7	6	3	1	2	2	-	-	-	Sonstige techn. Fächer
-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	12	4	17	-	Arbeits- u. wirtschafts-wissensch. Aufbaustudium
2 510	580	431	325	1 071	521	1 182	459	540	168	186	71	268	-	<b>Insgesamt</b>

Abschlußprüfung

-	1	-	1	-	-	1	-	1	1	1	2	1	-	Soziologie u. Politische Wissenschaft
-	-	-	1	8	10	12	14	22	17	20	5	35	-	Philosophie und Kultur-wissenschaften
-	-	-	-	-	1	-	-	3	-	-	1	2	-	Naturwissenschaften
-	1	-	2	8	11	13	14	26	18	21	8	38	-	<b>Insgesamt</b>

Tabelle 8. Deutsche und ausländische Examierte mit nicht bestandener Abschlußprüfung an den Hoch-

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Deutsche und ausländische Prüfungsteilnehmer mit nicht bestandener Abschlußprüfung insgesamt			davon mit Prüfung nach							
	männlich	weiblich	zusammen	6.		7.		8.		9.	
				H	F	H	F	H	F	H	F
Evangelische Theologie	1	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Theologie	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin, Zahnmedizin	7	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	4	2	6	-	-	-	-	-	-	-	2
Rechtswissenschaft	86	21	107	-	-	-	-	1	1	-	4
Volkswirtschaft <sup>2)</sup>	39	6	45	-	3	-	-	-	2	1	4
Betriebswirtschaft	135	20	155	-	-	-	2	-	1	2	7
Handelslehramt	13	-	13	-	-	-	-	3	3	-	2
Soziologie	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	11	9	20	-	-	-	-	-	-	1	1
Lehramt an Volksschulen	125	127	252	123	161	48	57	23	24	12	7
Lehramt an Gymnasien	31	33	64	-	-	-	-	-	-	1	2
Lehramt an Realschulen	139	96	235	9	26	69	79	15	27	57	56
Lehramt an Sonderschulen	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Mathematik	16	2	18	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	11	-	11	-	-	-	-	-	-	1	1
Chemie und Lebensmittelchemie	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1
Biologie, Botanik, Zoologie	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Brauwesen	8	-	8	4	5	-	-	1	2	-	-
Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-
Bauwesen	70	4	74	-	-	-	-	-	-	-	6
Vermessungswesen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau	22	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	69	-	69	-	-	-	-	1	2	4	3
<b>Insgesamt</b>	<b>796</b>	<b>327</b>	<b>1 123</b>	<b>136</b>	<b>197</b>	<b>117</b>	<b>138</b>	<b>45</b>	<b>63</b>	<b>79</b>	<b>96</b>

1) In den Fächern Veterinärmedizin, Politische Wissenschaft, Geschichte, Germanistik, Neue Sprachen, Vergleichende Sprach-

2) Einschließlich Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium. -

3) 1975 wurden erstmalig die Zeitangaben der Absolventen vom Landesamt ergänzt, wenn sie nicht vollständig die Zeit bis zur

schulen in Bayern 1974/75 nach Fächergruppen und Zahl der absolvierten Hochschul- bzw. Fachsemester

dem ... Semester (H = Hochschulsemester, F = Fachsemester) <sup>3)</sup>														Fächergruppe <sup>1)</sup>
10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe		
H	F	H	F	H	F	H	F	H	F	H	F	H	F	
-	-	2	2	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	Evangelische Theologie
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	Katholische Theologie
1	2	-	1	2	3	-	-	1	-	3	1	-	-	Allgemeine Medizin, Zahnmedizin
2	2	1	-	1	-	1	1	-	1	1	-	-	-	Pharmazie
18	18	6	6	23	29	12	14	26	23	21	12	-	-	Rechtswissenschaft
6	8	4	9	6	5	6	5	9	5	13	4	-	-	Volkswirtschaft <sup>2)</sup>
28	29	19	31	33	32	15	21	21	11	37	21	-	-	Betriebswirtschaft
1	-	3	3	1	1	1	1	-	1	4	2	-	-	Handelslehramt
-	1	-	1	2	1	1	-	1	1	-	-	-	-	Soziologie
3	5	4	6	5	3	1	3	3	1	3	1	-	-	Philosophie, Psychologie, Pädagogik
8	2	11	1	9	-	-	-	4	-	14	-	-	-	Lehramt an Volksschulen
4	4	-	4	26	22	4	8	12	11	17	13	-	-	Lehramt an Gynasien
12	10	23	13	6	7	15	5	8	5	21	7	-	-	Lehramt an Realschulen
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Lehramt an Sonderschulen
1	2	-	1	8	7	-	-	4	6	5	2	-	-	Mathematik
2	2	-	-	5	5	-	-	-	1	3	2	-	-	Physik
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	Chemie und Lebensmittelchemie
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Biologie, Botanik, Zoologie
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	Landwirtschaft und Gartenbau
-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	Brauwesen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ernährungs- u. Haushaltswissenschaftler
46	44	-	2	17	14	-	-	6	4	5	4	-	-	Bauwesen
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Vermessungswesen
12	14	-	-	6	5	-	-	3	3	1	-	-	-	Maschinenbau
27	28	1	2	24	24	-	-	5	6	7	4	-	-	Elektrotechnik
174	174	74	82	176	159	58	58	106	81	158	75	-	-	Insgesamt

wissenschaft, Kunstwissenschaftliche Fächer, Geographie u. sonstige technische Fächer wurden alle Prüfungen bestanden. -

Beendigung der Prüfung umfaßten.

Tabelle 9. Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung an den Hochschulen in Bayern

Fächergruppe	Deutsche Prüfungs- teilnehmer mit be- standener Prüfung insgesamt	davon haben sich erstmals								
		SS 63 u. früher	WS 63/64	SS 64	WS 64/65	SS 65	WS 65/66	SS 66	WS 66/67	SS 67
Abschlußprüfungen										
Evangelische Theologie	19	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Katholische Theologie	19	3	-	-	-	-	-	-	1	-
Allgemeine Medizin	216	4	1	1	2	1	1	4	9	4
Zahnmedizin	71	1	-	-	-	-	-	1	4	-
Veterinärmedizin	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	12	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Volkswirtschaft <sup>1)</sup>	67	1	-	-	1	1	1	-	-	1
Betriebswirtschaft	286	4	-	1	4	-	3	-	7	3
Handelslehramt	42	1	-	1	2	1	2	-	4	2
Soziologie	38	2	-	-	-	1	2	-	3	2
Politische Wissenschaft	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	154	9	3	4	2	1	5	5	4	2
Lehramt an Volksschulen	709	15	1	1	3	4	5	3	6	2
Geschichte	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germanistik	11	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Neue Sprachen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergleichende Sprachwissenschaft	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunstwissenschaften	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Sonst. Sprachwissensch. Fach	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Mathematik	47	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Physik	123	4	2	-	1	1	4	1	5	2
Chemie und Lebensmittelchemie	89	-	1	-	1	-	-	2	4	2
Biologie, Botanik, Zoologie	25	-	-	-	-	1	1	1	3	-
Geographie und geologische Fächer	18	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	74	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Brauwesen	20	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige technische Fächer	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 124</b>	<b>50</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>26</b>	<b>17</b>	<b>55</b>	<b>23</b>
Promotionen ohne										
Soziologie und Politische Wissen- schaft	7	1	-	-	-	-	1	1	1	-
Philosophie und Kulturwissenschaften	80	23	6	1	8	3	5	3	8	1
Naturwissenschaften	7	2	-	-	-	1	1	-	-	-
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>94</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>1</b>

1) Einschließlich Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium.

im Wintersemester 1974/75 nach Fächergruppen und dem Semester der Erstimmatrikulation

immatrikuliert im											Fächergruppe	
WS 67/68	SS 68	WS 68/69	SS 69	WS 69/70	SS 70	WS 70/71	SS 71	WS 71/72	SS 72	WS 72/73		
Abschlußprüfungen												
2	-	2	-	11	1	-	-	-	-	-	-	Evangelische Theologie
1	1	2	3	7	1	-	-	-	-	-	-	Katholische Theologie
30	18	107	31	2	-	1	-	-	-	-	-	Allgemeine Medizin
4	1	13	6	41	-	-	-	-	-	-	-	Zahnmedizin
1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	Veterinärmedizin
1	1	-	-	3	1	4	1	-	-	-	-	Pharmazie
2	4	10	7	25	7	7	-	-	-	-	-	Volkswirtschaft <sup>1)</sup>
15	5	37	24	77	36	69	-	1	-	-	-	Betriebswirtschaft
3	3	6	3	7	1	4	1	1	-	-	-	Handelslehramt
2	-	8	2	5	2	8	1	-	-	-	-	Soziologie
2	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	Politische Wissenschaft
												Philosophie, Psychologie,
18	5	35	12	38	6	5	-	-	-	-	-	Pädagogik
9	4	9	4	21	4	60	17	329	209	3	-	Lehramt an Volksschulen
-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	Geschichte
4	-	2	-	4	-	-	-	-	-	-	-	Germanistik
-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	Neue Sprachen
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	Vergleichende Sprachwissenschaft
2	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	Kunstwissenschaften
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sonst. Sprachwissensch. Fach
6	2	13	10	5	2	7	-	-	-	-	-	Mathematik
15	5	31	5	29	-	17	-	1	-	-	-	Physik
6	7	17	11	25	6	6	-	1	-	-	-	Chemie und Lebensmittelchemie
2	2	11	1	2	-	1	-	-	-	-	-	Biologie, Botanik, Zoologie
2	-	2	3	2	2	3	-	-	-	-	-	Geographie und geologische Fächer
-	-	1	1	5	2	50	4	9	-	-	-	Landwirtschaft und Gartenbau
1	-	-	-	4	-	3	-	1	-	-	9	Brauwesen
-	-	2	-	-	-	20	-	-	-	-	-	Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften
2	-	5	2	7	1	4	-	-	-	-	-	Elektrotechnik
1	-	4	-	12	1	-	-	-	-	-	-	Sonstige technische Fächer
131	59	319	128	338	74	271	24	343	209	12	-	<b>I n s g e s a m t</b>
vorherige Abschlußprüfung												
2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Soziologie und Politische Wissen- schaft
11	-	7	-	4	-	-	-	-	-	-	-	Philosophie und Kulturwissenschaften
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Naturwissenschaften
15	1	8	-	4	-	-	-	-	-	-	-	<b>I n s g e s a m t</b>

Tabelle 10. Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung an den Hochschulen in

Fächergruppe	Deutsche Prüfungsteilnehmer mit bestandener Prüfung insgesamt		davon haben die Hochschul-									
			1963 u. früher		1964		1965		1966		1967	
	insgesamt	weiblich	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Abschlußprüfungen												
Evangelische Theologie	36	8	3	1	-	-	-	-	-	-	3	-
Katholische Theologie	99	5	5	1	-	-	2	-	3	-	2	1
Allgemeine Medizin	758	175	20	6	10	-	13	2	65	4	136	22
Zahnmedizin	179	22	7	2	1	-	4	-	22	2	25	1
Veterinärmedizin	28	6	1	-	-	-	-	-	2	-	2	-
Pharmazie	50	21	-	-	-	-	2	-	13	6	11	4
Rechtswissenschaft	332	50	4	1	3	1	8	2	19	-	20	1
Volkswirtschaft <sup>1)</sup>	172	23	14	1	6	-	10	-	17	1	21	3
Betriebswirtschaft	666	60	19	1	10	1	14	-	73	4	89	7
Handelslehramt	107	20	7	2	5	-	3	-	10	1	11	-
Soziologie	63	18	5	1	-	-	3	1	13	5	9	2
Politische Wissenschaft	15	4	2	-	1	1	2	-	1	-	2	1
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	361	176	36	15	13	7	12	2	35	10	51	15
Lehramt an Volksschulen	3273	1865	80	53	18	8	30	14	29	12	27	11
Lehramt an Gymnasien	664	231	15	7	9	3	17	2	61	16	91	19
Lehramt an Realschulen	361	197	16	12	4	1	7	1	8	3	7	2
Lehramt an Sonderschulen	158	61	65	19	20	7	15	6	23	11	6	2
Geschichte	11	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germanistik	22	8	1	-	3	-	2	1	1	-	5	1
Neue Sprachen	13	5	1	1	1	-	1	1	3	1	1	-
Vergleichende Sprachwissenschaft	10	2	-	-	1	-	2	-	1	1	2	-
Kunstwissenschaften	15	7	-	-	-	-	2	2	5	3	3	1
Sonst. Sprachwissensch. Fach	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik	145	17	1	-	2	1	3	1	16	-	23	2
Physik	213	4	8	-	4	-	12	-	25	-	46	1
Chemie und Lebensmittelchemie	142	17	3	-	1	-	4	-	21	2	29	2
Biologie, Botanik, Zoologie	41	10	1	-	3	-	2	-	5	1	9	2
Geographie und geologische Fächer	33	3	8	-	-	-	-	-	2	-	3	-
Landwirtschaft und Gartenbau	114	13	-	-	2	-	3	-	2	-	5	-
Brauwesen	34	1	-	-	-	-	1	-	4	-	2	-
Haushalts- und Ernährungswissen- schaften	23	22	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Bauwesen	72	7	1	-	1	-	3	-	7	1	7	-
Vermessungswesen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau	16	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
Elektrotechnik	52	-	2	-	-	-	2	-	2	-	8	-
Sonst. technische Fächer	31	2	-	-	2	-	1	-	4	-	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>8312</b>	<b>3064</b>	<b>326</b>	<b>123</b>	<b>121</b>	<b>30</b>	<b>180</b>	<b>35</b>	<b>494</b>	<b>85</b>	<b>661</b>	<b>100</b>

Promotionen ohne

Soziologie und Politische Wissenschaft	9	2	3	-	1	-	1	1	1	-	2	1
Philosophie und Kulturwissen- schaften	144	47	68	15	16	6	9	2	23	12	13	7
Naturwissenschaften	7	3	3	1	-	-	2	1	-	-	2	1
<b>Insgesamt</b>	<b>160</b>	<b>52</b>	<b>74</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>9</b>

1) Einschließlich Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium.

Bayern 1974/75 nach Fächergruppen und dem Jahr des Erwerbs der Hochschulberechtigung

berechtigung erworben im Jahre														Fächergruppe	
1968		1969		1970		1971		1972		1973		ohne Angabe			
i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.		
Abschlußprüfungen															
5	-	18	4	6	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	Evangelische Theologie
6	-	20	1	61	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Katholische Theologie
230	60	284	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Allgemeine Medizin
37	5	78	10	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zahnmedizin
8	2	12	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Veterinärmedizin
23	10	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Pharmazie
60	7	97	17	109	19	12	2	-	-	-	-	-	-	-	Rechtswissenschaft
35	3	45	12	19	2	5	1	-	-	-	-	-	-	-	Volkswirtschaft 1)
165	10	168	18	110	17	17	2	1	-	-	-	-	-	-	Betriebswirtschaft
18	5	20	4	23	7	10	1	-	-	-	-	-	-	-	Handelslehramt
16	5	7	1	8	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	Soziologie
3	-	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Politische Wissenschaft
															Philosophie, Psychologie,
73	32	104	64	35	30	2	1	-	-	-	-	-	-	-	Pädagogik
65	27	98	28	387	54	687	290	1852	1368	-	-	-	-	-	Lehramt an Volksschulen
160	44	209	93	93	41	8	6	1	-	-	-	-	-	-	Lehramt an Gymnasien
22	8	64	31	86	35	142	103	5	1	-	-	-	-	-	Lehramt an Realschulen
17	9	7	3	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Lehramt an Sonderschulen
3	1	5	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Geschichte
4	3	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Germanistik
4	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Neue Sprachen
1	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Vergleichende Sprachwissenschaft
2	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Kunstwissenschaften
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sonst. Sprachwissensch. Fach
33	3	50	10	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mathematik
54	3	50	-	13	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	Physik
33	2	33	4	17	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	Chemie und Lebensmittelchemie
15	4	4	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	Biologie, Botanik, Zoologie
7	1	4	-	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Geographie und geologische Fächer
19	2	39	5	36	6	8	-	-	-	-	-	-	-	-	Landwirtschaft und Gartenbau
4	-	4	-	7	1	3	-	9	-	-	-	-	-	-	Brauwesen
															Haushalts- und Ernährungswissen-
1	1	9	8	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	schaften
10	-	23	3	20	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bauwesen
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Vermessungswesen
2	-	6	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Maschinenbau
11	-	18	-	8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	Elektrotechnik
4	-	15	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sonst. technische Fächer
1150	249	1505	413	1106	251	901	409	1868	1369	-	-	-	-	-	<b>I n s g e s a m t</b>

vorherige Abschlußprüfung

-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	Soziologie und Politische Wissenschaft
9	3	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Philosophie und Kulturwissenschaften
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Naturwissenschaften
9	3	6	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>I n s g e s a m t</b>

Tabelle 11. Deutsche Examierte mit bestandener Abschlußprüfung an den

Fächergruppe	Deutsche Prüfungsteilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung insgesamt		davon sind											
			1951 und später		1950		1949		1948		1947		1946	
	insgesamt	weiblich	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Evangelische Theologie	36	8	3	3	8	1	13	3	3	-	3	-	1	-
Katholische Theologie	99	5	13	2	23	-	14	-	16	-	8	2	3	-
Allgemeine Medizin	758	175	10	5	132	46	204	65	163	33	122	13	58	3
Zahnmedizin	179	22	2	-	32	9	35	5	41	3	25	1	14	2
Veterinärmedizin	28	6	1	-	9	3	3	2	7	-	3	1	1	-
Pharmazie	50	21	-	-	-	-	12	7	15	7	10	4	8	2
Rechtswissenschaft	332	50	52	12	75	15	78	8	60	9	24	1	18	1
Volkswirtschaft <sup>1)</sup>	172	23	8	1	23	8	34	4	32	4	23	1	12	2
Betriebswirtschaft	666	60	48	16	96	11	126	11	140	11	110	6	63	3
Handelslehramt	107	20	4	-	11	4	24	9	14	4	9	-	13	-
Soziologie	63	18	6	3	5	1	9	3	14	2	8	2	5	3
Politische Wissenschaft	15	4	1	1	-	-	5	1	1	-	2	1	1	-
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	361	176	26	24	48	35	60	31	72	31	41	11	25	7
Lehramt an Volksschulen	3273	1865	2035	1477	465	153	260	61	145	33	87	19	65	26
Lehramt an Gymnasien	664	231	34	26	129	66	153	61	127	27	107	20	59	14
Lehramt an Realschulen	361	197	128	106	71	39	60	23	35	10	18	2	8	3
Lehramt an Sonderschulen	158	61	1	-	2	2	7	6	7	4	16	7	18	10
Geschichte	11	4	2	2	2	-	2	2	2	-	1	-	-	-
Germanistik	22	8	-	-	6	3	3	3	1	-	3	1	2	-
Neue Sprachen	13	5	1	1	1	-	2	-	-	-	5	2	1	-
Vergleichende Sprachwissenschaft	10	2	-	-	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Kunstwissenschaften	15	7	1	-	-	-	2	1	3	1	3	1	2	2
Sonst. Sprachwissenschaftl. Fach	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik	145	17	15	1	33	9	30	2	24	3	23	-	13	1
Physik	213	4	9	-	36	2	42	1	46	1	37	-	18	-
Chemie und Lebensmittelchemie	142	17	3	2	21	5	32	5	30	3	27	2	12	-
Biologie, Botanik, Zoologie	41	10	1	1	1	1	10	4	9	-	5	1	4	-
Geographie und geologische Fächer	33	3	-	-	3	1	10	2	5	-	3	-	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	114	13	4	1	17	7	34	5	25	-	18	-	5	-
Brauwesen	34	1	11	1	4	-	6	-	3	-	5	-	3	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	23	22	5	5	7	7	6	6	2	1	2	2	1	1
Bauwesen	72	7	6	2	16	2	16	2	9	-	12	-	6	1
Vermessungswesen	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Maschinenbau	16	-	1	-	6	-	1	-	2	-	4	-	1	-
Elektrotechnik	52	-	1	-	6	-	14	-	8	-	13	-	3	-
Sonst. technische Fächer	31	2	2	1	3	-	8	1	5	-	5	-	4	-
<b>Insgesamt</b>	<b>8312</b>	<b>3064</b>	<b>2434</b>	<b>1693</b>	<b>1292</b>	<b>431</b>	<b>1317</b>	<b>334</b>	<b>1068</b>	<b>187</b>	<b>783</b>	<b>100</b>	<b>447</b>	<b>81</b>

1) Einschließlich Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium.

Hochschulen in Bayern 1974/75 nach Fächergruppen und Geburtsjahren

geboren														Fächergruppe
1945		1944		1943		1942		1941		1940		1939 und früher		
i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	
1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2	1	Evangelische Theologie
2	-	5	-	3	-	1	-	3	-	2	-	6	1	Katholische Theologie
23	2	18	2	9	-	2	-	6	-	4	1	7	5	Allgemeine Medizin
9	-	7	-	3	1	3	-	1	1	2	-	5	-	Zahnmedizin
1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	Veterinärmedizin
2	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Pharmazie
4	1	9	2	6	1	1	-	4	-	1	-	-	-	Rechtswissenschaft
11	-	8	-	8	1	3	-	3	1	2	-	5	1	Volkswirtschaft 1)
30	1	25	-	10	-	7	-	4	-	2	-	5	1	Betriebswirtschaft
6	-	6	-	6	-	2	-	3	-	1	-	8	3	Handelslehramt
4	2	1	-	5	-	4	2	1	-	-	-	1	-	Soziologie
2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Politische Wissenschaft
20	7	21	9	6	3	4	-	6	2	5	3	27	13	Philosophie, Psychologie, Pädagogik
24	7	50	22	23	6	20	6	26	13	26	11	47	31	Lehramt an Volksschulen
18	2	15	7	9	2	3	1	2	2	6	3	2	-	Lehramt an Gymnasien
10	-	6	2	5	2	3	1	3	-	2	1	12	8	Lehramt an Realschulen
15	5	23	9	13	2	11	3	11	2	10	4	24	7	Lehramt an Sonderschulen
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Geschichte
3	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Germanistik
-	-	2	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	Neue Sprachen
1	1	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Vergleichende Sprachwissenschaft
-	-	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	Kunstwissenschaften
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sonst. Sprachwissenschaftl. Fach
2	1	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	Mathematik
8	-	4	-	6	-	1	-	1	-	1	-	4	-	Physik
2	-	8	-	2	-	2	-	1	-	-	-	2	-	Chemie und Lebensmittelchemie
2	-	3	1	4	1	-	-	-	-	-	-	2	1	Biologie, Botanik, Zoologie
1	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	-	7	-	Geographie und geologische Fächer
2	-	2	-	2	-	2	-	3	-	-	-	-	-	Landwirtschaft und Gartenbau
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Brauwesen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften
2	-	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	Bauwesen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Vermessungswesen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Maschinenbau
2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Elektrotechnik
2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	Sonst. technische Fächer
210	30	231	58	137	20	74	13	83	22	65	23	171	72	I n s g e s a m t

Tabelle 12. Deutsche Exami nierte mit bestandener Doktor-

Hauptprüfungsgebiet	Deutsche Prüfungs- teilnehmer mit be- standener Promotion insgesamt		davon sind												
			1951 und später		1950		1949		1948		1947		1946		
	insgesamt	weiblich	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	
Promotionen ohne															
Soziologie und Politische Wissenschaft	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1
Philosophie und Kultur- wissenschaften	144	47	-	-	2	1	4	1	6	4	18	8	12	7	
Naturwissenschaften	7	3	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>160</b>	<b>52</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	
Promotionen mit															
Evangelische Theologie	13	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
Katholische Theologie	21	3	-	-	-	-	2	2	1	-	-	-	-	-	
Allgemeine Medizin	839	204	1	-	36	16	115	39	151	45	137	23	94	16	
Zahnmedizin	163	29	1	-	8	1	21	6	33	8	26	1	22	6	
Veterinärmedizin	72	24	-	-	1	1	7	4	12	8	13	5	12	2	
Pharmazie	27	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	
Rechtswissenschaft	123	13	-	-	1	-	7	3	13	4	16	2	12	-	
Wirtschaftswissenschaften und Soziologie	109	10	-	-	-	-	2	-	7	1	8	2	11	1	
Politische Wissenschaft	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Psychologie	23	4	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	2	-	
Geschichte	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Germanistik	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Neue Sprachen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mathematik und Physik	140	6	-	-	-	-	3	-	5	2	8	1	19	1	
Chemie	142	11	-	-	-	-	1	-	6	1	9	-	29	-	
Sonstige Naturwissen- schaften	65	14	-	-	-	-	3	1	7	1	7	3	5	1	
Land- und Forstwissen- schaft, Brauwesen	61	1	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	6	-	
Technische Wissen- schaften	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1896</b>	<b>321</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>46</b>	<b>18</b>	<b>161</b>	<b>55</b>	<b>240</b>	<b>71</b>	<b>232</b>	<b>38</b>	<b>219</b>	<b>27</b>	

prüfung in Bayern 1974/75 nach Hauptprüfungsgebieten und Geburtsjahren

geboren														Hauptprüfungsgebiet
1945		1944		1943		1942		1941		1940		1939 und früher		
i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	

vorherige Abschlußprüfung

-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	3	-	Soziologie und Politische Wissenschaft
13	6	13	3	15	4	12	3	9	2	8	4	32	4	Philosophie und Kulturwissenschaften
1	1	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	Naturwissenschaften
14	7	14	3	16	4	15	4	10	2	8	4	35	4	Insgesamt

vorheriger Abschlußprüfung

1	-	3	-	-	-	1	-	1	-	2	-	3	-	Evangelische Theologie
1	-	1	-	1	-	2	-	2	-	2	-	9	1	Katholische Theologie
71	16	74	13	42	11	31	4	30	8	17	3	40	10	Allgemeine Medizin
14	2	12	1	9	2	5	2	6	-	-	-	6	-	Zahnmedizin
8	1	9	1	5	-	-	-	1	-	1	1	3	1	Veterinärmedizin
9	-	5	-	4	-	1	-	2	-	2	-	-	-	Pharmazie
17	2	17	-	10	1	10	1	7	-	2	-	11	-	Rechtswissenschaft
11	-	21	2	14	1	6	1	9	-	8	1	12	1	Wirtschaftswissenschaften und Soziologie
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	Politische Wissenschaft
1	-	2	-	2	1	2	-	1	-	1	-	9	1	Psychologie
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Geschichte
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	Germanistik
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Neue Sprachen
26	-	19	1	18	-	12	1	11	-	6	-	13	-	Mathematik und Physik
20	2	18	-	18	2	13	1	10	1	7	2	11	2	Chemie
7	-	12	4	6	1	6	1	6	1	1	1	5	-	Sonstige Naturwissenschaften
2	-	13	-	7	-	5	-	5	-	7	-	12	1	Land- und Forstwissenschaft, Brauwesen
3	-	10	-	14	-	12	-	9	-	8	-	30	-	Technische Wissenschaften
191	23	217	22	151	19	106	11	101	11	66	9	164	17	Insgesamt

Tabelle 13. Deutsche Examierte mit bestandener Doktorprüfung in Bayern 1974/75  
(nur Promotionen mit

Fächergruppe	Deutsche Prüfungsteilnehmer mit bestandener Promotion und vorheriger Abschluß- prüfung insgesamt		davon haben zwischen Abschlußprüfung und									
			0		1		2		3		4	
	insgesamt	weiblich	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Evangelische Theologie	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Theologie	21	3	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-
Allgemeine Medizin	839	204	136	36	148	36	129	28	97	27	64	12
Zahnmedizin	163	29	44	6	25	4	17	3	21	2	18	5
Veterinärmedizin	72	24	1	-	3	1	2	1	19	7	9	2
Pharmazie	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Rechtswissenschaft	123	13	-	-	4	-	-	-	8	-	7	2
Volkswirtschaft	26	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	57	5	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Soziologie	26	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Politische Wissenschaft	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologie	23	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Geschichte	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germanistik	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neue Sprachen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Mathematik	27	3	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-
Physik	113	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Chemie	142	11	-	-	-	-	-	-	2	-	8	-
Biologie, Botanik, Zoologie	35	9	1	-	-	-	1	-	1	1	6	1
Geographie und geologische Fächer	22	3	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-
Sonstige Naturwissenschaften	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	40	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Brauwesen	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forstwissenschaft	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauwesen	21	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Maschinenbau	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Elektrotechnik	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Sonstige technische Fächer	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1896</b>	<b>321</b>	<b>182</b>	<b>42</b>	<b>182</b>	<b>42</b>	<b>152</b>	<b>32</b>	<b>153</b>	<b>38</b>	<b>124</b>	<b>23</b>

\* 1975 wurden erstmalig die Zeitangaben der Absolventen vom Landesamt ergänzt, wenn sie nicht vollständig die Zeit bis zur Beendigung der Prüfung umfaßten.

nach Fächergruppen und dem Zeitpunkt der vorausgegangenen Abschlussprüfung  
(vorheriger Abschlussprüfung)

Promotion ... Semester benötigt *												Durchschnittliche Zahl der Semester		Fächergruppe
5		6		7		8		9 und mehr		ohne Angabe				
i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	
2	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	8,4	-	Evangelische Theologie
-	-	1	-	-	-	-	-	18	1	-	-	8,2	4,3	Katholische Theologie
64	12	31	3	28	7	27	9	115	34	-	-	3,5	3,6	Allgemeine Medizin
10	3	11	4	9	1	3	-	5	1	-	-	2,7	3,1	Zahnmedizin
21	7	2	-	7	2	1	1	7	3	-	-	4,7	4,8	Veterinärmedizin
3	-	4	-	9	-	-	-	10	-	-	-	7,3	-	Pharmazie
12	3	13	3	9	-	12	2	57	3	1	-	7,1	6,5	Rechtswissenschaft
1	-	5	-	1	-	2	-	17	2	-	-	8,1	9,0	Volkswirtschaft
8	-	6	1	9	-	5	-	27	3	-	-	7,5	7,4	Betriebswirtschaft
2	-	2	1	2	-	3	-	17	2	-	-	8,2	8,0	Soziologie
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	9,0	9,0	Politische Wissenschaft
-	-	1	-	2	-	2	1	15	2	2	1	8,2	8,7	Psychologie
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	Geschichte
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	9,0	9,0	Germanistik
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	6,0	-	Neue Sprachen
7	2	1	-	2	-	1	-	13	1	-	-	7,0	6,3	Mathematik
6	-	11	2	15	-	14	-	65	1	-	-	8,0	7,0	Physik
19	-	32	3	16	1	18	-	47	7	-	-	7,1	8,0	Chemie
4	1	4	1	3	-	5	1	9	3	1	1	6,3	6,6	Biologie, Botanik, Zoologie
2	1	3	-	2	-	1	-	10	2	-	-	6,8	7,7	Geographie und geologische Fächer
-	-	2	1	-	-	2	-	3	1	1	-	7,9	7,5	Sonstige Naturwissenschaften
-	-	5	-	2	-	7	-	22	1	-	-	7,9	9,0	Landwirtschaft und Gartenbau
1	-	2	-	1	-	-	-	8	-	-	-	8,0	-	Brauwesen
-	-	-	-	1	-	-	-	8	-	-	-	8,8	-	Forstwissenschaft
-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	8,7	-	Bauwesen
1	-	-	-	3	-	4	-	41	-	-	-	8,6	-	Maschinenbau
-	-	-	-	3	-	1	-	14	-	-	-	8,6	-	Elektrotechnik
-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	7,3	-	Sonstige technische Fächer
163	29	138	19	125	11	109	14	563	69	5	2	5,2	4,3	Insgesamt

Tabelle 14. Deutsche Examierte mit bestandener Abschlußprüfung an den Hochschulen in Bayern 1974/75 nach Familienstand und Zahl der Hochschulsemeister

Familienstand	Deutsche Prüfungsteilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung insgesamt	davon legten die Prüfung ab nach dem ... Hochschulsemeister*													
		6. und niedrigeren	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18. und höher.	
ledig	i.	5 825	1 705	418	305	233	775	377	890	331	377	107	121	41	145
	w.	2 056	988	231	96	43	172	69	231	52	86	22	30	11	25
verheiratet (ohne Kinder)	i.	1 692	600	105	85	65	181	101	203	95	108	36	36	15	62
	w.	744	400	62	35	29	56	22	56	22	25	9	7	4	17
verheiratet (mit Kindern)	i.	724	190	53	34	26	105	40	85	29	50	19	27	13	53
	w.	229	88	32	14	4	20	9	19	6	14	5	6	3	9
verwitwet	i.	7	3	-	-	-	2	-	-	-	-	1	1	-	-
	w.	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
geschieden	i.	64	12	4	7	1	8	3	4	4	5	5	1	2	8
	w.	31	8	3	3	1	1	2	3	2	2	2	-	2	2
Insgesamt	i.	8 312	2 510	580	431	325	1 071	521	1 182	459	540	168	186	71	268
	w.	3 064	1 487	328	148	77	249	102	309	82	127	39	43	20	53

\* 1975 wurden erstmalig die Zeitangaben der Absolventen vom Landesamt ergänzt, wenn sie nicht vollständig die Zeit bis zur Beendigung der Prüfung umfaßten.

Tabelle 15. Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung an den Hochschulen in Bayern 1974/75 nach Familienstand und durchschnittlicher Studiendauer

Tabelle 16. Deutsche Examierte mit bestandener und nicht bestandener Prüfung an den Hochschulen in Bayern 1974/75 nach Familienstand

Familienstand	A = Abschlußprüfung P = Promotion ohne vorherige Abschlußprüfung	Durchschnittliche <sup>1)</sup> Anzahl an						Familienstand	A = Abschlußprüfung P = Promotion ohne vorherige Abschlußprüfung	Anzahl der Prüfungsteilnehmer					
		Hochschulsemeestern			Fachsemeestern					bestanden			nicht bestanden		
		m.	w.	i.	m.	w.	i.			m.	w.	i.	m.	w.	i.
ledig	A	10,5	8,4	9,7	9,7	7,9	9,1	ledig	A	3769	2056	5825	550	214	764
	P	16,0	16,1	16,1	12,7	13,9	13,2		P	36	25	61	-	-	-
verheiratet (ohne Kinder)	A	10,7	8,2	9,6	9,5	7,5	8,6	verheiratet (ohne Kinder)	A	948	744	1692	112	65	177
	P	14,6	14,9	14,7	12,2	13,4	12,5		P	31	11	42	-	-	-
verheiratet (mit Kindern)	A	11,1	9,2	10,5	8,9	7,6	8,5	verheiratet (mit Kindern)	A	495	229	724	78	24	102
	P	14,6	15,0	14,7	12,2	13,5	12,5		P	37	12	49	-	-	-
verwitwet	A	12,0*	8,2*	9,8*	10,0*	8,2*	9,0*	verwitwet	A	3	4	7	-	1	1
	P	-	-	-	-	-	-		P	-	-	-	-	-	-
geschieden	A	12,0	10,6	11,3	10,3	8,0	9,2	geschieden	A	33	31	64	11	6	17
	P	15,0*	15,0*	15,0*	12,0*	15,0*	13,5*		P	4	4	8	-	-	-
Insgesamt	A	10,6	8,4	9,8	9,6	7,8	8,9	Insgesamt	A	5248	3064	8312	751	310	1061
	P	15,1	15,5	15,2	12,3	13,7	12,8		P	108	52	160	-	-	-

1) Berechneter Durchschnitt von den in zwei Semestern (WS 1974/75 und SS 1975) erfolgreich abgelegten Prüfungen. 1975 wurden erstmalig die Zeitangaben der Absolventen vom Landesamt ergänzt, wenn sie nicht vollständig die Zeit bis zur Beendigung der Prüfung umfaßten.

\* Durchschnittswert wurde aus weniger als 10 Prüfungsfällen berechnet.

Tabelle 17. Deutsche Examierte mit bestandener Abschlußprüfung an den Hochschulen in Bayern 1974/75 nach Art und Dauer der überwiegenden Studienförderung

Art der Förderung	Deutsche Prüfungsteilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung insgesamt	davon erhielten Studienförderung in ... Semester(n)*												
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr	ohne Angabe
Förderung nach dem Ausbildungsförderungsgesetz	i. 3979	-	108	127	120	175	170	1348	378	238	260	319	717	19
	w. 1336	-	40	55	41	60	53	633	167	55	45	48	130	9
Erziehungsbeihilfe	i. 143	-	2	3	3	-	5	41	12	9	16	10	41	1
	w. 43	-	1	1	2	-	-	23	4	4	1	1	5	1
Ausbildungshilfe	i. 128	-	5	6	4	10	5	54	7	6	3	7	20	1
	w. 48	-	4	2	1	5	2	27	1	2	-	1	3	-
Zuschüsse 1)	i. 54	-	5	3	2	3	3	9	3	6	2	2	14	2
	w. 20	-	3	2	-	2	-	5	2	2	-	-	3	1
Darlehen 1)	i. 21	-	9	7	-	1	2	-	-	-	-	-	-	2
	w. 4	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochbegabtenförderung	i. 166	-	7	2	6	3	4	10	9	11	10	24	77	3
	w. 44	-	3	1	2	-	-	6	4	1	2	7	17	1
Förderung aus nicht öffentlichen Mitteln	i. 21	-	2	1	1	5	2	2	1	1	1	1	3	1
	w. 2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
ohne Angabe	i. 358	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	358
	w. 223	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
ohne Förderung	i. 3442	3442	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w. 1344	1344	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i. 8312</b>	<b>3442</b>	<b>138</b>	<b>149</b>	<b>136</b>	<b>197</b>	<b>191</b>	<b>1464</b>	<b>410</b>	<b>271</b>	<b>292</b>	<b>363</b>	<b>872</b>	<b>387</b>
	<b>w. 3064</b>	<b>1344</b>	<b>53</b>	<b>62</b>	<b>46</b>	<b>68</b>	<b>55</b>	<b>694</b>	<b>179</b>	<b>64</b>	<b>48</b>	<b>58</b>	<b>158</b>	<b>235</b>

\* 1975 wurden erstmalig die Zeitangaben der Absolventen vom Landesamt ergänzt, wenn sie nicht vollständig die Zeit bis zur Beendigung der Prüfung umfaßten.

Tabelle 18. Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung an den Hochschulen in Bayern 1974/75 nach Art der Förderung und durchschnittlicher Studiendauer

Art der Förderung	A = Abschlußprüfung P = Promotion ohne vorherige Abschlußprüf.	Durchschnittliche 2) Anzahl der					
		Hochschulsemester			Fachsemester		
		m.	w.	i.	m.	w.	i.
Förd. nach dem Ausbildungsförderungsgesetz	A	10,0	8,0	9,3	9,1	7,5	8,6
	P	14,9	16,0	15,2	12,4	14,4	12,9
Erziehungsbeihilfe	A	10,2	8,2	9,6	9,4	7,6	8,9
	P	-	13,3*	13,3*	-	11,6*	11,6*
Ausbildungshilfe	A	10,0	6,8	8,8	9,0	6,4	8,0
	P	11,7*	-	11,7*	10,2*	-	10,2*
Zuschüsse 1)	A	11,3	8,8	10,4	10,5	8,0	9,6
	P	17,0*	16,2*	16,6	14,5*	14,2*	14,4
Darlehen 1)	A	13,1	11,5	12,8	10,7	6,7	10,0
	P	-	-	-	-	-	-
Hochbegabtenförderung	A	11,6	11,0	11,5	11,2	10,2	10,9
	P	14,3	18,3*	16,1	12,5	13,6*	13,0
Förderung aus nicht öffentlichen Mitteln	A	11,2	10,0*	11,0	10,6	8,0*	10,4
	P	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe	A	7,8	6,3	6,8	7,2	6,2	6,6
	P	11,0*	-	11,0*	11,0*	-	11,0*
ohne Förderung	A	11,5	9,1	10,6	10,3	8,3	9,5
	P	15,5	14,3	15,1	12,2	13,6	12,6
<b>Insgesamt</b>	<b>A</b>	<b>10,6</b>	<b>8,4</b>	<b>9,8</b>	<b>9,6</b>	<b>7,8</b>	<b>8,9</b>
	<b>P</b>	<b>15,1</b>	<b>15,5</b>	<b>15,2</b>	<b>12,3</b>	<b>13,7</b>	<b>12,8</b>

Tabelle 19. Deutsche Examierte mit bestandener und nicht bestandener Prüfung an den Hochschulen in Bayern 1974/75 nach Art der Studienförderung

Art der Förderung	A = Abschlußprüfung P = Promotion ohne vorherige Abschlußprüf.	Anzahl der Prüfungsteilnehmer					
		bestanden			nicht bestanden		
		m.	w.	i.	m.	w.	i.
Förd. nach dem Ausbildungsförderungsgesetz	A	2643	1336	3979	331	123	454
	P	41	14	55	-	-	-
Erziehungsbeihilfe	A	100	43	143	11	1	12
	P	-	3	3	-	-	-
Ausbildungshilfe	A	80	48	128	2	4	6
	P	4	-	4	-	-	-
Zuschüsse 1)	A	34	20	54	7	-	7
	P	7	5	12	-	-	-
Darlehen 1)	A	17	4	21	2	-	2
	P	-	-	-	-	-	-
Hochbegabtenförderung	A	122	44	166	-	1	1
	P	10	8	18	-	-	-
Förderung aus nicht öffentlichen Mitteln	A	19	2	21	4	-	4
	P	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe	A	135	223	358	17	18	35
	P	1	-	1	-	-	-
ohne Förderung	A	2098	1344	3442	377	163	540
	P	45	22	67	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>A</b>	<b>5248</b>	<b>3064</b>	<b>8312</b>	<b>751</b>	<b>310</b>	<b>1061</b>
	<b>P</b>	<b>108</b>	<b>52</b>	<b>160</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1) Aus sonstigen öffentlichen Mitteln. - 2) Berechneter Durchschnitt von den in zwei Semestern (WS 1974/75 und SS 1975) erfolgreich abgelegten Prüfungen. 1975 wurden erstmalig die Zeitangaben der Absolventen vom Landesamt ergänzt, wenn sie nicht vollständig die Zeit bis zur Beendigung der Prüfung umfaßten. - \* Durchschnittswert wurde aus weniger als 10 Prüfungsfällen berechnet.

Tabelle 20. Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung an den

Berufsziel	Deutsche Prüfungsteilnehmer mit bestandener Prüfung insgesamt		davon nach der Art der Prüfung					
			Abschlussprüfung		Promotion ohne vorherige Abschlussprüfung		Promotion mit vorheriger Abschlussprüfung	
	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Hochschullehrer und Lektoren	219	29	46	7	53	13	120	9
Lehrer an Gymnasien	748	254	700	240	21	5	27	9
Sportlehrer	1	1	1	1	-	-	-	-
Lehrer an Volksschulen	3 223	1 836	3 218	1 835	5	1	-	-
Lehrer an beruflichen Schulen	12	6	11	6	-	-	1	-
Diplomhandelslehrer	105	19	103	18	-	-	2	1
Realschullehrer	366	200	364	198	2	2	-	-
Religionslehrer	13	5	13	5	-	-	-	-
Sonderschullehrer	189	82	189	82	-	-	-	-
Sonstige Lehrer	36	6	28	5	6	1	2	-
Archivare	1	-	-	-	1	-	-	-
Wissenschaftliche Bibliothekare	7	3	2	1	3	2	2	-
Wissenschaftliche Museumsbeamte	11	6	4	2	7	4	-	-
Freie Forscher	6	1	1	-	-	-	5	1
Evangelische Theologen	46	8	34	8	1	-	11	-
Katholische Theologen	93	-	81	-	2	-	10	-
Praktische Ärzte	1 011	233	560	119	-	-	451	114
Fachärzte	622	152	241	63	-	-	381	89
Zahnärzte	314	48	145	18	-	-	169	30
Tierärzte	96	29	28	6	-	-	68	23
Apotheker	76	21	50	21	-	-	26	-
Richter, Staatsanwälte	91	18	74	16	1	-	16	2
Höhere Verwaltungsbeamte	99	11	73	11	-	-	26	-
Rechtsanwälte	143	16	97	12	2	-	44	4
Wirtschaftsjuristen	21	2	16	2	-	-	5	-
Jurist. Berufe ohne nähere Angabe	112	16	87	10	-	-	25	6
Volkswirte	148	22	132	21	-	-	16	1
Sozialpolitiker	72	15	57	14	1	-	14	1
Betriebswirte	528	48	493	46	2	-	33	2
Wirtschaftsprüfer	48	1	40	1	-	-	8	-
Steuerberater	83	12	80	11	-	-	3	1
Industriekaufmann	25	1	23	1	-	-	2	-
Fachpsychologen	342	178	332	175	4	1	6	2
Kunsthistoriker	5	4	-	-	5	4	-	-
Dramaturgen, Regisseure, Musikwissenschaftler	5	1	3	-	2	1	-	-
Journalisten	32	14	24	9	8	5	-	-
Verleger, Letoren, Dolmetscher	22	10	13	5	9	5	-	-
Diplom-Mathematiker	128	15	118	15	-	-	10	-

Hochschulen in Bayern 1974/75 nach Berufsziel und Art der Prüfung

Berufsziel	Deutsche Prüfungsteilnehmer mit bestandener Prüfung insgesamt		davon nach der Art der Prüfung					
			Abschlussprüfung		Promotion ohne vorherige Abschlussprüfung		Promotion mit vorheriger Abschlussprüfung	
	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Versicherungsmathematiker	16	1	15	-	-	-	1	1
Physiker	301	6	206	4	-	-	95	2
Geophysiker	4	-	1	-	-	-	3	-
Meteorologen, Astronomen	1	-	-	-	-	-	1	-
Nahrungsmittelchemiker	29	15	21	13	-	-	8	2
Sonstige Chemiker	232	12	119	4	-	-	113	8
Biologen, Botaniker, Zoologen	61	18	35	10	4	2	22	6
Geographen	15	2	10	1	-	-	5	1
Geologen	25	2	15	2	-	-	10	-
Mineralogen	7	-	5	-	-	-	2	-
Sonstige Naturwissenschaftler	6	1	1	-	-	-	5	1
Diplom-Landwirte	97	3	79	3	-	-	18	-
Diplom-Gärtner	39	10	36	9	-	-	3	1
Saatzüchtleiter, Pflanzenschützer	3	-	-	-	-	-	3	-
Tierzüchtleiter	1	-	1	-	-	-	-	-
Landwirtschafts- u. Gartenbaulehrer	5	5	5	5	-	-	-	-
Landwirtschafts- u. Hauswirtschafts-beraterinnen	12	12	12	12	-	-	-	-
Brauereingenieure	24	1	15	1	-	-	9	-
Diplom-Braumeister	17	-	17	-	-	-	-	-
Diplom-Forstwirte	8	-	-	-	-	-	8	-
Architekten	52	7	47	7	-	-	5	-
Bauingenieure	37	-	25	-	-	-	12	-
Vermessungsingenieure	2	-	2	-	-	-	-	-
Maschinenbauingenieure	59	-	16	-	-	-	43	-
Flugzeugbauingenieure	1	-	-	-	-	-	1	-
Elektroingenieure	63	-	52	-	-	-	11	-
Wirtschaftsingenieure	39	2	34	2	-	-	5	-
Sonstige Ingenieure	31	1	29	1	-	-	2	-
Höhere Technische Verwaltungsbeamte	5	-	-	-	-	-	5	-
Komponisten, Dirigenten	1	-	-	-	1	-	-	-
Offiziere ohne nähere Angabe	1	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige Berufe	27	9	11	4	13	4	3	1
Bereits im Beruf und kein Berufswechsel angestrebt	27	5	5	-	5	2	17	3
ohne Angabe	21	2	17	2	1	-	3	-
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>10 368</b>	<b>3 437</b>	<b>8 312</b>	<b>3 064</b>	<b>160</b>	<b>52</b>	<b>1 896</b>	<b>321</b>

Tabelle 21. Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung an den Hoch-

Fächergruppe	Deutsche Examierte mit bestandener Prüfung insgesamt		davon haben ihren stän-									
			Bayern		Baden-Württemberg		Bremen		Hamburg		Hessen	
	insgesamt	weiblich	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.
Evangelische und Katholische Theologie	135	13	114	9	10	2	-	-	-	-	1	1
Allgemeine Medizin	758	175	571	119	56	10	2	1	3	-	26	9
Zahnmedizin	179	22	146	21	11	-	-	-	-	-	3	-
Veterinärmedizin	28	6	17	2	6	1	-	-	-	-	2	1
Pharmazie	50	21	36	15	2	2	1	-	-	-	5	1
Rechtswissenschaft	332	50	286	43	15	3	-	-	-	-	4	-
Volkswirtschaft <sup>1)</sup>	172	23	117	14	28	5	1	1	2	-	3	-
Betriebswirtschaft	666	60	419	37	155	11	2	1	1	-	10	3
Handelslehramt	107	20	72	13	24	5	-	-	-	-	1	1
Soziologie und Politische Wissenschaft	78	22	65	13	4	3	1	-	-	-	2	1
Lehramt an Volksschulen	3 273	1 865	3 178	1 795	32	24	1	1	-	-	18	16
Lehramt an Gymnasien	664	231	615	204	19	11	1	1	-	-	5	3
Lehramt an Realschulen	361	197	324	173	14	9	-	-	-	-	3	2
Lehramt an Sonderschulen	158	61	158	61	-	-	-	-	-	-	-	-
Geistes- u. sprachwissenschaftliche Fächer	433	202	336	149	35	19	2	1	2	2	13	7
Mathematik und Physik	358	21	298	15	21	1	1	-	1	1	5	-
Chemie, Lebensmittelchemie	142	17	127	14	3	1	-	-	1	1	2	-
Biologie, Botanik, Zoologie	41	10	37	9	-	-	-	-	-	-	2	1
Geographie und geologische Fächer	33	3	29	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft, Forstwissenschaft, Brauwesen	148	14	115	10	11	-	-	-	-	-	1	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	23	22	19	19	-	-	-	-	-	-	1	-
Bau- und Vermessungswesen	74	7	65	6	2	1	1	-	1	-	-	-
Maschinenbau	16	-	13	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	52	-	50	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Sonst. technische Fächer	31	2	31	2	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Abschlußprüfungen insgesamt</b>	<b>8 312</b>	<b>3 064</b>	<b>7 238</b>	<b>2 745</b>	<b>450</b>	<b>108</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>108</b>	<b>46</b>
Promotionen ohne vorherige Abschlußprüfung	160	52	129	40	6	5	1	1	1	-	6	4
Promotionen mit vorheriger Abschlußprüfung	1 896	321	1 501	243	142	27	6	-	7	2	40	7

1) Einschließlich Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium.

schulen in Bayern 1974/75 nach Fächergruppen und ständigem Wohnsitz

digen Wohnsitz in (im)														Fächergruppe
Nieder- sachsen		Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Schleswig- Holstein		Berlin (West)		Ausland		
i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	i.	w.	
1	1	4	-	2	-	1	-	-	-	2	-	-	-	Evangelische u. Katholisch Theologie
26	11	47	16	13	3	4	2	3	1	7	3	-	-	Allgemeine Medizin
4	1	10	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zahnmedizin
2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	Veterinärmedizin
1	-	4	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	Pharmazie
8	-	13	1	2	-	1	1	2	1	1	1	-	-	Rechtswissenschaft
1	-	10	3	5	-	-	-	4	-	-	-	1	-	Volkswirtschaft <sup>1)</sup>
24	2	38	5	7	1	2	-	5	-	2	-	1	-	Betriebswirtschaft
3	-	6	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Handelslehramt
3	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Soziologie und Politische Wissenschaft
11	5	18	14	8	5	2	2	1	1	2	1	2	1	Lehramt an Volksschulen
5	1	10	6	1	1	4	1	4	3	-	-	-	-	Lehramt an Gymnasien
7	5	8	6	1	-	-	-	2	1	1	1	1	-	Lehramt an Realschulen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Lehramt an Sonderschulen
7	3	25	14	5	2	4	2	2	2	2	1	-	-	Geistes- u. sprachwissen- schaftliche Fächer
7	-	15	2	7	2	1	-	1	-	1	-	-	-	Mathematik und Physik
2	-	3	-	3	1	-	-	-	-	-	-	1	-	Chemie, Lebensmittelchemie
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Biologie, Botanik, Zoologi
1	-	1	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	Geographie und geologische Fächer
3	-	11	3	5	1	2	-	-	-	-	-	-	-	Landwirtschaft, Förstwissen- schaft, Brauwesen
-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften
-	-	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	Bau- u. Vermessungswesen
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Maschinenbau
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Elektrotechnik
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sonst. technische Fächer
116	33	231	75	71	20	22	8	27	10	19	8	6	1	Abschlußprüfungen i n s g e s a m t
3	-	4	1	4	-	-	-	1	1	1	-	4	-	Promotionen ohne vor- herige Abschlußprüfung
41	6	100	22	23	7	3	1	9	3	16	2	8	1	Promotionen mit vor- heriger Abschlußprüfung

Tabelle 22. Deutsche Teilnehmer an Abschlußprüfungen an den Hochschulen in Bayern 1974/75  
nach Fächergruppen und Wiederholern

Fächergruppe	Deutsche Teilnehmer an Abschlußprüfungen insgesamt		davon unterzogen sich der Prüfung					
			zum erstenmal		zum zweitenmal		zum drittenmal	
	be- standen	nicht bestanden	be- standen	nicht best.	be- standen	nicht best.	be- standen	nicht best.
Evangelische Theologie	36	4	34	3	2	1	-	-
Katholische Theologie	99	1	97	1	2	-	-	-
Allgemeine Medizin	758	1	757	1	1	-	-	-
Zahnmedizin	179	6	177	5	2	1	-	-
Veterinärmedizin	28	-	26	-	2	-	-	-
Pharmazie	50	6	49	4	1	-	-	2
Rechtswissenschaft	332	107	285	78	47	29	-	-
Volkswirtschaft <sup>1)</sup>	172	35	152	30	19	5	1	-
Betriebswirtschaft	666	139	599	118	59	16	8	5
Handelslehramt	107	13	97	9	7	4	3	-
Soziologie	63	4	59	2	3	1	1	1
Politische Wissenschaft	15	-	14	-	1	-	-	-
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	361	19	355	18	6	1	-	-
Lehramt an Volksschulen	3 273	245	3 090	208	181	37	2	-
Lehramt an Gymnasien	664	63	648	60	16	3	-	-
Lehramt an Realschulen	361	229	301	186	53	34	7	9
Lehramt an Sonderschulen	158	2	158	2	-	-	-	-
Geschichte	11	-	11	-	-	-	-	-
Germanistik	22	-	22	-	-	-	-	-
Neue Sprachen	13	-	13	-	-	-	-	-
Vergleichende Sprachwissenschaft	10	-	10	-	-	-	-	-
Kunstwissenschaftliche Fächer	15	-	15	-	-	-	-	-
Sonst. Sprachwissenschaftl. Fach	1	-	1	-	-	-	-	-
Mathematik	145	18	130	15	15	3	-	-
Physik	213	11	204	10	9	1	-	-
Chemie und Lebensmittelchemie	142	2	136	1	6	1	-	-
Biologie, Botanik, Zoologie	41	1	41	1	-	-	-	-
Geographie und geologische Fächer	33	-	33	-	-	-	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	114	-	108	-	6	-	-	-
Brauwesen	34	6	30	5	4	1	-	-
Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften	23	1	20	1	3	-	-	-
Bauwesen	72	64	44	54	25	9	3	1
Vermessungswesen	2	1	2	1	-	-	-	-
Maschinenbau	16	21	11	18	5	3	-	-
Elektrotechnik	52	62	39	41	13	19	-	2
Sonstige technische Fächer	31	-	31	-	-	-	-	-
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>8 312</b>	<b>1 061</b>	<b>7 799</b>	<b>872</b>	<b>488</b>	<b>169</b>	<b>25</b>	<b>20</b>

1) Einschließlich Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium.

